

Fortbildung 2023

für Pädagogische Fach- und
Führungskräfte aus Kitas, Hort
und Jugendhilfe



PÄDALOGIK
Fortbildungsinstitut

Editorial

wir haben alle darauf gewartet, das Leben zu genießen und mit positivem Blick nach vorne zu sehen. Doch bessere Zeiten kommen nicht von alleine, aber wir können versuchen sie mitzugestalten. Gerade in schwierigen Zeiten brauchen wir Phasen der Regeneration und Besinnung, um dem Alltag gewachsen zu sein und Unterstützungsmethoden, um handlungsfähig zu bleiben. Wir greifen durch unser Programm adäquat die Themen und Herausforderungen der aktuellen Situation auf und hoffen, damit einen Beitrag für mehr Handlungsoptionen zu leisten.

Das Seminar »Flucht und Trauma – Familien stabilisieren« bietet fundierte Grundlagen zum Verständnis von Trauma, um Kinder und Jugendliche, die Krieg, Flucht und möglicherweise den Verlust naher Angehöriger erlebt haben und ihre Familien unterstützend begleiten zu können.

Vielen ist in der letzten Zeit bewusst geworden, wie wichtig das direkte Erleben in der Natur und der nachhaltige Umgang mit unserer Umwelt ist. Im Seminar »Das Kind will raus« und dem fachübergreifendem Seminar zur Arbeitsorganisation »Gut im Flow« greifen wir Elemente der Wildnispädagogik auf, die im Arbeitsalltag integriert werden können.

Durch die Pandemie ist Vielen der Umgang mit Online-Methoden vertrauter geworden, daher werden wir das Thema Kinderschutz zusätzlich weiterhin in unterschiedlichen Online-Formaten anbieten.

Aufgrund der positiven Erfahrungen in Inhouse-Seminaren im Jugendhilfebereich bieten wir den Crashkurs »Systemisches Arbeiten« als zweitägiges offenes Seminar an, um einen Einstieg in das Thema und die Praxis zu finden.

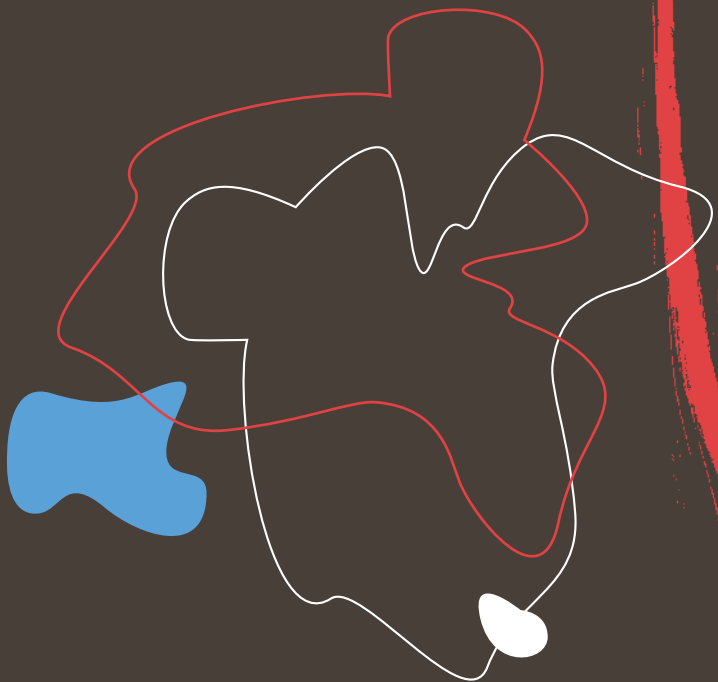
Wir wünschen viel Freude beim Durchblättern und freuen uns auf Sie!

Das Pädagogik-Team

Kindertagesbetreuung U3		06
K0323	Partizipation für die Jüngsten	07
K0723	Neue Musikideen für die Kleinsten	08
KI223	Die emotionale Entwicklung in den ersten 3 Jahren	09
Kindertagesbetreuung Ü3		10
K0223	Alle Kinder tanzen gerne! Kreativer Kindertanz	11
K0423	Handpuppenspiel in der Kita	12
K0523	Plastisches Gestalten mit Kindern	13
K0823	Neue Musikideen für Wackelzähne	14
K0923	Besondere Kinder – besonderes Verhalten?!	15
KI023	Resilienz – Was Kinder stark macht	16
KI123	Die Digitalisierung der Kinderwelt	17
KI323	Phantasiereisen für den multikulturellen Alltag	18
KI423	Führen von Elterngesprächen	19
KI523	Nachhaltige Naturerfahrungen mit Kindern	20
KI623	Geschlechterbewusste Pädagogik	21
KI723	Beobachtung und Dokumentation	22
KI823	Flucht und Trauma – Kinder stabilisieren	23
K2023	Zurück in die offene Arbeit	24
K2123	Reflektiertes Handeln im pädagogischen Kontext	25
K2223	Riskantes Spiel verantwortungsvoll begleiten	26
K2323	Stressbewältigung im Kitaalltag	27
K2423	KinderYoga-Basiskurs	28
K2523	Kindliche Sexualentwicklung und Sexuelle Bildung	29
K2623	KinderYoga bei Kindern mit psychischen Belastungen	30
K2723	Erziehungspartnerschaft erfolgreich gestalten	31
Online		32
O2923	Basiskurs Kinderschutz nach § 8a – Online-Seminar	33
O3023	Basiskurs Kinderschutz nach § 8a – Online-Seminar	34
Jugendhilfe		35
J0123	Crashkurs »Systemisches Arbeiten«	36

Fachübergreifend		37
Ü0823	Gut im Flow – spannend planen und gestalten	38
Ü1123	Ehrlich oder nett? Gewaltfreie Kommunikation	39
Ü2023	Fortbildung für Mentor*innen	40
	Seminarreihe Familien mit psychisch erkrankten Eltern	41
Ü1623	Psychische Erkrankungen und Elternrolle	42
Ü1723	Familiendynamiken, Kindeswohl und Vernetzung	43
Ü1823	Kinder und Eltern unterstützen	44
Führungskräfte		45
F0223	Achtsam führen	46
F0423	Dienstbesprechungen neu gedacht!?	47
	Führungskräfteausbildung	48
F0523	Gesundheit und Leistungsfähigkeit stärken (Modul A)	49
F1323	Konfliktmanagement (Modul E)	50
F1423	Teams entwickeln (Modul F)	51
Küche, Kochen		52
Kü0323	DGE-Qualitätsstandards in der Kita	53
Quereinstieg		54
	Berufliche Qualifizierungsmaßnahme Quereinstieg	55
K5023	Basisfortbildung 184 Stunden	56
K6023	Kombinationskurs 300 Stunden	56
Facherzieher*innenausbildung		57
FEI	Facherzieher*in für Integration	58
FES	Facherzieher*in für Sprache	59
FE U3	Facherzieher*in für Frühkindliche Bildung	60
Fachberatung		61
	Modulare Fortbildung Fachberatung Kita	62
Inhouse		63
Anhang		64

KINDE RTAGES BETRE UUNG



U3

K 0323

Partizipation für die Jüngsten

Ziele Die Teilnehmer*innen erkennen die Bedeutung von Verbundenheit und Autonomie sowie von Partizipation im Kita-Alltag. Sie entwickeln Praxisideen, um die Jüngsten im pädagogischen Alltag mit ihren Grundbedürfnissen und Anliegen zu beteiligen.

Inhalte und Methoden Wenn kleine Kinder mitentscheiden, geht es drunter und drüber. Stimmt das? Kinder sollen in alle sie betreffende Fragen einbezogen werden, so lautet die UN Kinderrechtskonvention. Wie geht das, wenn Kinder noch nicht sprechen können? Wie kann ich vom Kind her denken? Tanzen sie mir nicht irgendwann auf der Nase herum? Wie sieht das mit meinen Rechten aus? Jede Meinung ist erwünscht, wir gehen in die gemeinsame Diskussion und werden schlauer sein als vorher. Versprochen!

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 27.06.2023, 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 27.05.2023

Teilnahmegebühr 135 €, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Silke Klug

K 0723

Neue Musikideen für die Kleinsten

Ziele Die Teilnehmer*innen erhalten neue musikalische Anregungen für die Aller kleinsten.

Inhalte und Methoden Dieser Kurs richtet sich speziell an pädagogische Fachkräfte, die mit den ganz Kleinen arbeiten. Die Eingewöhnung – ohne Singen undenkbar? Die Wickelsituation – mit welchem Lied können wir sie für alle angenehmer machen? Und brauchen wir nicht mal ein neues Schlaflied? Ideen für kreative Musikangebote ohne viel Aufwand? Hier gibt es neue Ideen für den Alltag.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 29.06.2023, 9:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss 29.05.2023

Teilnahmegebühr 105€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Juliane Rahloff

K 1223

Die emotionale Entwicklung in den ersten 3 Lebensjahren

Ziele Die Teilnehmer*innen kennen die Besonderheiten in der emotionalen Entwicklung von Kleinkindern und wissen diese im pädagogischen Alltag einzuordnen und wie sie selbst unterstützend und entwicklungs-fördernd agieren können.

Inhalte und Methoden Die emotionale Entwicklung bei Kleinkindern wird in Zusammenhang mit der sozialen und kognitiven Entwicklung gesetzt. Dabei spielen auch Aspekte der Bindungsforschung eine Rolle. Diese theoretischen Erkenntnisse werden in einen alltagspraktischen Rahmen gesetzt, sodass neue Ideen für den Kita-Alltag entstehen können und ein Austausch darüber möglich ist. Es gibt Raum für spezielle Fragestellungen der Teilnehmer*innen.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 03.05.2023, 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 03.04.2023

Teilnahmegebühr 90€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Annette Bretzke

KINDE RTAGES BETRE UUNG

Ü3

K 0223

Alle Kinder tanzen gerne! Einführung in den kreativen Kindertanz

Ziele Mit Tanz die Freude an der Bewegung entdecken. Neue Bewegungsmöglichkeiten erforschen und kreativ eigene Ideen und Gefühle durch den Körper zum Ausdruck bringen. Der kreativ-künstlerische Tanz nimmt Körper, Geist und Seele in Anspruch und bietet Kindern auf diese Weise vielfältige Möglichkeiten, sich selbst kennenzulernen. Auf spielerische Weise werden individuelle und soziale Kompetenzen gestärkt und neue Fähigkeiten entdeckt. Das Seminar richtet sich an alle Bewegungsfreudigen, die auch ohne tänzerische Vorerfahrung in die Welt des Tanzes eintauchen möchten. Die Seminarinhalte können in der Kita und Grundschule angewendet und der Altersgruppe (4–10 Jahre) entsprechend angepasst werden.

Inhalte und Methoden

- Allgemeine Einführung in die Tanzpädagogik
- Aufbau einer Tanzeinheit mit abwechslungsreichen Übungsbeispielen
- Bewusster Umgang mit Musik im Tanz
- »Zilly im Weltraum« – von einer Geschichte bis zur Präsentation
- Tänzerische Beispiele um themenübergreifend zu arbeiten
- Auch Jungs tanzen gern!

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen, Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 11.05.2023, 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 11.04.2023

Teilnahmegebühr 130€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Sonja Brinkmann

K 0423

Handpuppenspiel in der Kita – Von sprechender Socke bis Klappmaulpuppe

Ziele Für Erzieher*innen ist die Handpuppe ein Medium, das neue pädagogische und therapeutische Möglichkeiten im Kindergartenalltag bietet. Von der sprechenden Socke bis zur Klappmaulpuppe unterstützt sie die pädagogische Arbeit und vermittelt einen riesengroßen Spaß. Oft fehlt nur die richtige Idee oder ein Anfang. Handpuppen fördern bei Kindern Kreativität, Motorik, Teamfähigkeit und freies Sprechen. Sie lieben Reime, Fingerspiele, Märchen und Geschichten. Für ein Kind ist die Handpuppe hervorragend geeignet, um Erlebnisse nachzuspielen, Ängste zu verarbeiten, ihr Geheimnisse anzuvertrauen oder mit ihr als Freund zu reden oder zu albern. Handpuppen können situativ oder im Rahmen eines methodisch-didaktisch orientierten Angebotes eingesetzt werden. Sei es in der sozialen Gruppenarbeit oder im Spiel mit einem einzelnen Kind.

Inhalte und Methoden

- Geeignete Puppen für die Arbeit der Erzieher*innen und geeignete Puppen für kleine Kinder sind zwei verschiedene Schuhe!
- Wir erwecken eine eigene Puppe zum Leben
- Aller Anfang ist schwer – die Arbeit mit der Klappmaulpuppe
- Geschichten, Theaterstücke, Recyclingpuppen und selbst gestaltete Kulissen

Es können auch eigene Klappmaulpuppen mitgebracht werden.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 09.03.2023, 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 09.02.2023

Teilnahmegebühr 105€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Carola Piepiorra

K 0523

Kunst »Be-greifen« – Plastisches Gestalten mit Kindern

Ziele Malen und Gestalten sind für die Bildung von Kindern so elementare Grundlagen wie Spielen, Bewegung oder Musik. Im künstlerischem Tun mit verschiedenen Materialien erschließen sich Kinder kreativ ihre Welt. Durch das Ertasten und Berühren von Dingen und Materialien und das Erspüren deren Eigenschaften nehmen diese Realität an. Das sorgt für einen fließenden Übergang in die dreidimensionale Darstellung. Gemeinsam wollen wir daher in diesem Kurs die zweidimensionale Fläche des Papiers verlassen und mit unseren Händen diesen gestalterischen Prozess der Kinder nachempfinden mit unterschiedlichen Materialien und Techniken wie z. B. Ton, Gips, Sand und dabei selbst kreativ werden. Zudem soll ein Fokus auf die Kompetenzförderung der Kinder während des Prozess des plastischen Gestaltens gelegt und die Entwicklung der dafür notwendigen Fertigkeiten betrachtet werden.

Inhalte und Methoden

- Künstler, Techniken und Materialien kennen lernen
- Eigene kreative Umsetzung
- Kompetenzförderung - von der Ergebnis- zur Prozessorientierung
- Kindliche Entwicklung in Bezug auf plastisches Gestalten
- Kulturelle Bildung und ihre Umsetzung in den Einrichtungen

Materialkosten sind in der Kursgebühr enthalten.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich und in Kitas

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 27.09.2023+28.09.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 27.08.2023

Teilnahmegebühr 183€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Alissa Görich

K 0823

Neue Musikideen für Wackelzähne

Ziele Die Teilnehmer*innen erhalten neue musikalische Anregungen für den Übergang zwischen Kindertagesstätte und Schule.

Inhalte und Methoden Wackelzähne brauchen frischen Wind. Der letzte Martinsumzug liegt hinter uns, die Weihnachtszeit steht vor der Tür, und dann geht es in großen Schritten Richtung Schule. Wir erarbeiten gemeinsam neue musikalische Inhalte, um die Weihnachtszeit, aber auch die Zeit des Abschieds von der Kita und der Ankunft in der Schule abwechslungsreich zu gestalten.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 16.11.2023, 9:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss 16.10.2023

Teilnahmegebühr 105€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Juliane Rahloff

K 0923

Besondere Kinder – besonderes Verhalten?!

Ziele Die Teilnehmer*innen erkennen eskalierende Beziehungsdynamiken mit Kindern und erlernen Techniken, um aus diesen »aussteigen« zu können.

Inhalte und Methoden Der Erziehungsalltag wird oft als zunehmend anstrengend und herausfordernd erlebt. Die Belastungen sind enorm, die Erwartungen an die Pädagogen und Pädagoginnen hoch. Verhaltensprobleme von Kindern scheinen sich zu verstärken und führen zu eskalierenden Situationen. Gefühle der Hilflosigkeit und der verloren gegangenen Präsenz stellen sich ein.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer*innen Möglichkeiten kennen, um aus eskalierenden Beziehungsdynamiken mit Kindern auszusteigen. Dies basiert auf dem Konzept des gewaltlosen Widerstandes nach Haim Omer, welches auf verstärkte Selbstkontrolle, Stärke und Präsenz, unterstützende Helfer*innen ebenso wie auf Gesten der Wertschätzung und der Überraschung setzt.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 16.02.2023+17.02.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 16.01.2023

Teilnahmegebühr 240€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Regina Nürnberg-Nebel

K1023

Resilienz – Was Kinder stark macht

Ziele Die Teilnehmer*innen werden für die kindliche Entwicklung hin zu eigenständigen und sicheren Persönlichkeiten sensibilisiert und verfügen über ein fundiertes Anwendungswissen.

Inhalte und Methoden Ob Entwicklungskrisen, Tod, Trennung oder eskalierende Konfliktsituationen – Menschen scheinen über eine unsichtbare Kraft zu verfügen, die sie auch in schweren Zeiten aufrecht und auf Kurs hält. Das Seminar greift dieses Phänomen auf und beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit diese Eigenschaften gefördert, erhalten und erneuert werden können.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Analyse individueller Voraussetzungen und die Ableitung angemessener Unterstützungsstrategien zum Aufbau kindlicher Resilienz als Lebenskraft:

- Entwicklungsfaktoren für ein gesundes Selbstwertgefühl
- Säulen zur Stärkung der Widerstandskraft
- Altersspezifische Ansätze für den Kitaalltag
- Übungen und Spiele
- praktische Tipps für die Elternberatung

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 14 Personen

Termine 16.10.2023+17.10.2023, jeweils 9:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss 16.09.2023

Teilnahmegebühr 180€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Corinna Schindke

K1123

Die Digitalisierung der Kinderwelt

Ziele Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich anhand von theoretischem Input und praktischer Beispiele mit dem Medienkonsum bei Kindern und ihren Eltern und über die möglichen Folgen auf die psychologische Entwicklung des Menschen. Wann beginnt ein Suchtverhalten? Wie erkennen wir es? Wann wird es in der seelischen Entwicklung nachhaltig problematisch und weshalb? Welche Lösungen können wir Eltern anbieten? Dank tiefenpsychologischer Untersuchungen schauen wir in den Suchteffekt der »zeitlosen Blase«, die installiert wird, sobald der kleine und große Mensch »connected« ist und wir definieren eine »Anwesenheit bei Abwesenheit«. Wir sprechen über uns selbst, über die Kinder und über einen möglichen Zugang zu betroffenen Eltern.

Inhalte und Methoden

- Tiefenpsychologische Kenntnisse zur Entwicklungspsychologie des Menschen (R. Keagan)
- Vertiefung des eigenen Bewusstseins für digitalen Über-Konsum
- Neurodidaktische Erkenntnisse der letzten 10 Jahre zur »Digitalisierung der Psyche«
- Das Stärken der Kinder und Jugendlichen im Selbst-bewusst-Sein, u. a. durch Praxishilfen
- Lösungsorientierte Checkliste zu Fragen, wann, wie und wo der exzessive Gebrauch von digitalen Medien beginnt
- Mögliche interaktive Positionen der Pädagog*innen im digitalen Zeitalter

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Lehrkräfte, Lehrer*innen, Dozent*innen, Führungskräfte, Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, Kitas und Hort

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 22.05.2023+23.05.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 22.04.2023

Teilnahmegebühr 275 €, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Clara Welten

K1323

Reisen in die Welt der Kinder! Phantasievolleres Arbeitsmaterial für den multikulturellen Alltag

Ziele Phantasie Reisen ermöglichen Erzieher*innen mit Kindern über ihre Gefühle zu arbeiten, sich auszutauschen und somit das Annehmen unterschiedlicher Emotionen zu fördern. Anhand von Arbeitsmaterialien in Form von Fabeln, Hörspielen und Frage- und Antwortbögen unterstützen sie die Phantasie Reisen der Kinder „aus aller Welt“ und schaffen somit eine Akzeptanz der Vielfalt, bereits mit Beginn des 4. Lebensjahres. Die Teilnehmer*innen lernen Philo-Ateliers kennen und anwenden, um jungen Menschen bewusst helfen zu können, in einem geschützten Rahmen ihre Emotionen zu erkunden und sie gegebenenfalls zu verwandeln. Wir arbeiten zu den tiefenpsychologischen Grundlagen des Erwerbs von Empathie und Authentizität, zur Bildung von Selbstbewusstsein und wie die Arbeitsmaterialien in der Praxis mit Kindern erfolgreich angewendet werden können.

Inhalte und Methoden

- Das Erschaffen eines geschützten Raumes mit Platz für alle Gefühle
- Wie meditieren wir mit Kindern ab 4 Jahren?
- Das konkrete Arbeiten mit Frage- sowie Arbeitsbögen
- Die eigene Vorbereitung auf die Arbeit mit Gefühlen von Kindern
- Reflexionen über die seelischen Ursprünge der Selbstkenntnis und die ganzheitliche Verarbeitung von Gefühlen

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen, Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 28.09.2023 + 29.09.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 28.08.2023

Teilnahmegebühr 290€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Clara Welten

K1423

Führen von Elterngesprächen

Ziele Die Entwicklung von Ideen und Methoden zum Führen konstruktiver und lösungsorientierter Gespräche mit Eltern im Rahmen des erzieherischen Alltags.

Inhalte und Methoden Das Führen von Elterngesprächen kann zur Herausforderung werden. Im Kurs werden systemische bzw. lösungsorientierte Ansätze und Methoden vorgestellt, um ein Verständnis für methodisches Vorgehen und Haltung zu entwickeln. An praxisbezogenen Beispielen werden sich die Teilnehmer*innen Anregungen für Gesprächssituationen erarbeiten. Im Mittelpunkt sollen Beratungs- und Konfliktgespräche stehen, wobei besonders auf typische Fragestellungen eingegangen wird.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 28.11.2023 + 29.11.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 28.10.2023

Teilnahmegebühr 195€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Annette Bretzke

K1523

Das Kind will raus! Nachhaltige Naturerfahrungen mit Kindern

Ziele Die Teilnehmer*innen erleben die Natur und den Wald mit Freude und Begeisterung. Kinder und Erzieher*innen erfahren eine nachhaltige Verbindung zu sich selbst, der Natur und der Gemeinschaft. Was mich berührt, das bewahre ich.

Inhalte und Methoden Mit Rucksack, Proviant und Taschenmesser erleben wir im Plänterwald große Abenteuer wie die Kinder. Spielend kommen wir tiefer mit uns selbst in Kontakt. Wir schauen gemeinsam, wie sich Naturerfahrungen umsetzen lassen. Dafür nutzen wir eigene Naturerfahrungen, Übungen, Spiele und Kernroutinen aus der Wildnispädagogik:

- Wildniswissen und Erkundungstouren, allein und in der Kleingruppe
- Geschichten und Redekreis
- Aktives Zuhören und Spiegeln
- Selbstreflexion
- Eigene Begeisterung und nächste Schritte
- Lernwerkstatt
- Austausch über praktische Erfahrungen aus dem Kitaalltag

Nachhaltigkeit entsteht durch Freude und Begeisterung, durch Erfahrung und Berührung in der Natur und im Wald.

Treffpunkt: Plänterwald-Eingang, Ecke Dammweg/Neue Krugallee

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 27.04.2023 + 28.04.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 27.03.2023

Teilnahmegebühr 320€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*innen Andreas Schönefeld, Corinna Thiesen

K1623

Geschlechterbewusste Pädagogik

Ziele Die Teilnehmer*innen werden sich der eigenen Herkunft und Haltung bewusst, um jenseits von Geschlechterklischees Kinder in ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten wahrzunehmen und zu fördern. Dazu wirkt es unterstützend den eigenen Blick zu schulen und eine Perspektive zu entwickeln, um im Kita-Alltag oder im Rahmen eines Kitaprojektes einen spielerischen Umgang mit dem Thema zu finden.

Inhalte und Methoden Paul mag nur noch Prinzessin spielen und sein Vater findet das gar nicht lustig, Lucie ist mit keinem eindeutigen Geschlecht auf die Welt gekommen und Linus misst täglich seine Kräfte, indem er allen Kindern Prügel anbietet, zum Fasching sind alle Mädchen rosa und die Jungen blau und schwarz.

Wie gut gelingt uns eine geschlechtssensible Pädagogik? Sind wir dafür gut aufgestellt oder kann eine Fortbildung helfen Lücken zu füllen? Dieses Seminar versteht sich als Werkstatt mit Zeit für Austausch über eigene Erfahrungen und gewünschte Veränderungen, um die Persönlichkeitsentwicklung von Jungen und Mädchen zu fördern.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 24.05.2023 + 25.05.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 24.04.2023

Teilnahmegebühr 245€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Silke Klug

K1723

Beobachtung und Dokumentation im pädagogischen Kita-Alltag zeitlich organisieren und planen

Ziele Im Rahmen der Umsetzung des Bildungsprogrammes ein für die Einrichtung passendes Beobachtungskonzept zu erarbeiten, stellt sich im pädagogischen Alltag immer wieder als eine neue Herausforderung dar. Hier geht es weniger um Fachwissen, sondern darum, wie es den Pädagog*innen gelingen kann, diese pädagogische Anforderung zeitlich und organisatorisch im alltäglichen Tun zu integrieren. Im gemeinsamen Austausch suchen wir Wege und Lösungsmöglichkeiten, das eigene Selbst- und Zeitmanagement zu verbessern, um zufrieden und erfolgreich den kontinuierlichen Prozess von der Beobachtung und Dokumentation über die Reflexion hin zur Umsetzung im Sinne einer individuellen pädagogischen Beantwortung in der Kita zu organisieren.

Inhalte und Methoden

- Gemeinsames Grundverständnis zu den Anforderungen einer Pädagog*in mit Blick auf die Beobachtung und Dokumentation von kindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen
- Reflexion und kollegialer Austausch zur bisher gelebten eigenen bzw. kitabezogenen zeitlichen und organisatorischen Umsetzung
- Anregungen und Strategien für das eigene Vorgehen entwickeln, kennenlernen und erproben, um Beobachtung- und Dokumentationsverfahren zu planen und zu organisieren

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich und in Kitas

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 12.10.2023+13.10.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 12.09.2023

Teilnahmegebühr 260€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Martina Schulz

K1823

Flucht und Trauma – Kinder und Familien stabilisieren

Ziele Die Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Familien mit traumatischen Erfahrungen wird zunehmend Bestandteil der pädagogischen Arbeit in Kita und Schule. Das Seminar bietet eine fundierte Grundlage zum Verständnis von Trauma, vermittelt pädagogisches Handwerkszeug und bietet Raum für Fallbesprechungen.

Inhalte und Methoden Das Erleben existenziell bedrohlicher Ereignisse wie Krieg und Flucht können nachhaltig erschüttern und Alltags- und Beziehungsfähigkeit beeinträchtigen. In der Folge erleben wir Kinder, Jugendliche und Familien, die mit dem gängigen pädagogischen Handeln nicht mehr zu beruhigen oder zu erreichen sind. Das Seminar veranschaulicht innere Vorgänge im Zusammenhang mit potentiell traumatischen Ereignissen wie Flucht, beschäftigt sich mit spezifischen Verhaltensweisen als Bewältigungsversuch und zeigt pädagogische Antworten zur Stabilisierung auf.

- Verständnis, Auswirkungen und Merkmale
- Problematische Reaktionsweisen verstehen
- Elemente zur Alltagsstabilisierung und Techniken zur Selbstbefähigung
- Elternarbeit

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 06.03.2023+07.03.2023, jeweils 9:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss 06.02.2023

Teilnahmegebühr 190€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Corinna Schindke

K 2023

Zurück in die offene Arbeit

Ziele Die Teilnehmer*innen setzen sich mit den Fragen auseinander, wie offen bin ich nach den Erfahrungen durch die Pandemie in Bezug auf das offene Arbeiten? Wie kann es uns als Team gelingen, zurück in die offene Arbeit zu finden und dennoch Ängste von Kolleg*innen und Familien diesbezüglich ernst zu nehmen?

Inhalte und Methoden Die einzige Konstante der offenen Arbeit ist die Veränderung. Die vergangenen zwei Jahre während der Pandemie haben Kita-Teams und das Konzept der offenen Arbeit auf eine harte Probe gestellt. Viele Kita-Teams mussten aufgrund der Pandemiebestimmungen ihr Konzept der offenen Arbeit überdenken oder zurück zur traditionellen Gruppenarbeit übergehen. Aber was geschieht nach der Pandemie? Wie kann der Weg zurück in die offene Arbeit gemeinsam mit dem Team gestaltet werden? Denn offen arbeiten bedeutet, Konzepte des pädagogischen Handelns und deren strukturelle Umsetzung immer aktuell zu überprüfen und den sich wandelnden Anforderungen durch Kinder und Familien sowie dem Kita-Team anzupassen.

Der Öffnungsprozess ist ein individueller Prozess, in dem jede Kita und jedes Team seinen eigenen individuellen Weg findet muss, um wieder in die pädagogische Arbeit zurückzukehren. Die Auseinandersetzung mit der offenen Arbeit in der Kita beginnt in den Köpfen und Herzen der Erwachsenen.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kitas und Hort

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 02.03.2023 + 03.03.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 02.02.2023

Teilnahmegebühr 245€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Birgit Jäger

K 2123

»Alles Haltung oder was?!« Reflektiertes Handeln im pädagogischen Kontext

Ziele Die Teilnehmer*innen vertiefen ihr Wissen über die Bedeutung professioneller Haltung und lernen eigene (berufs-)biographische Muster zu erkennen und zu reflektieren. Sie erarbeiten Ideen zur Weiterentwicklung für den pädagogischen Alltag und erfahren kollegialen Austausch als Methode.

Inhalte und Methoden »Für alle pädagogische Arbeit gilt, dass die Erziehenden die stärkste Wirkung auf die Kinder haben.« (G. Regel)

Neuste Forschungen aus Kindersicht bestätigen diese Aussage. Die Wirkung der erlebten Beziehungsqualität nimmt Einfluss darauf, wie Kinder lernen. Die Verantwortung für die Gestaltung pädagogischer Beziehungen übernehmen die pädagogischen Fachkräfte und somit ist es notwendig, dass sie die Wirkung ihres pädagogischen Handelns reflektieren. Das Seminar bietet u. a. Spurensuche und den Austausch darüber, welche pädagogischen Strategien den Alltag entlasten und ein Wohlfühlen aller ermöglicht.

Woher kommt meine pädagogische Idee? Welche Werte prägen mein Handeln und wie zeigen sie sich im pädagogischen Handeln? Wie können Spiegelungen den Reflexionsprozess im Team unterstützen?

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 30.11.2023 + 01.12.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 30.10.2023

Teilnahmegebühr 235€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Kerstin Volgmann

K 2223

Riskantes Spiel verantwortungsvoll begleiten

Ziele Die Teilnehmer*innen gehen der Bedeutung des kindlichen Spiels nach, besonders des »riskanten« Spiels für eine gesunde Entwicklung der Kinder. Ein konstruktiver Austausch soll eine kindorientierte Alltagsbezogenheit zum Thema »Spiel« ermöglichen sowie eine Auseinandersetzung zum Thema »Zulassen bzw. Aushalten«.

Welche Bedeutung hat das »riskanten« Spiel für das Aufwachsen von Kindern und wo liegt die Verantwortung der Pädagog*Innen?

Inhalte und Methoden Wie »spielerisch« sollte ein Kitaalltag sein bzw. welche Risiken brauchen Kinder, um im Spiel die notwendigen Kompetenzen wie Selbstregulieren, Frustrationstoleranz, Herausforderungen annehmen, Durchhaltevermögen, Flexibilität im Denken usw. zu erlernen?

- Aktuelle wissenschaftliche und »alte« Erkenntnisse zum kindlichen »riskanten« Spiel beleuchten mit einem Blick in das Bildungsprogramm
- Das Recht des Kindes darauf stärken, ohne fahrlässig zu handeln
- Eigenen Spielerfahrungen nachspüren
- Was ist eine professionelle Spielbegleitung?
- Auswirkungen fehlenden Spiels erarbeiten
- Den Kitaalltag »spielerisch« reflektieren und Ideen zur Alltagsgestaltung im Austausch entwickeln.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich und in Kitas

Maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Termine 01.06.2023 + 02.06.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 01.05.2023

Teilnahmegebühr 235€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Kerstin Volgmann

K 2323

Stressbewältigung im Kitaalltag von der Theorie in die Praxis

Ziele Die Teilnehmer*innen reflektieren eine Kultur der Fehlerfreundlichkeit und Sensibilität für grenzwahrenden Umgang. Sie erarbeiten Strategien für den Umgang mit stressigen Situationen im Kitaalltag und zur Selbstfürsorge in konkreten Situationen.

Inhalte und Methoden Sie kennen das: Sie machen Ihre Arbeit gut, eigentlich auch gern, doch immer wieder gibt es pädagogische Herausforderungen und Stresssituationen, denen Sie sich stellen müssen. Durch den Anspruch auf grenzwahrenden Umgang mit den Kindern und der Sorge um eigene Fehler fühlen Sie sich unter Umständen überfordert und unzufrieden und es kommt zu Anspannung und Überlastung. Durch Übungen zur Spannungsregulierung können diese ausprobiert und auf den persönlichen Nutzen hin überprüft werden.

Kernthemen der Fortbildung sind:

- Was ist Fehlverhalten?
- Wie verhalte ich mich in Stresssituationen? Wie reagiert mein Körper, wie fühle ich mich, was denke ich und welche Entscheidungen treffe ich?
- Was kann ich für meine Spannungsregulierung tun – auch wenn es schnell gehen muss?

Die Fortbildungstage setzen Reflexionsbereitschaft voraus. Es wird konkret an den vorgestellten Fallbeispielen gearbeitet.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich und in Kitas

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 19.10.2023 + 20.10.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 19.09.2023

Teilnahmegebühr 260€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Eva-Maria Nicolai

K 2423

KinderYoga-Basiskurs

Ziele Die Teilnehmer*innen erlernen kindgerechte Yogaübungen/-reihen zur Anwendung in der pädagogischen Praxis.

Inhalte und Methoden Das Seminar verbindet auf einzigartige Weise die Unterstützung regulärer Entwicklung im Bereich Bewegung mit der Stärkung mentaler und emotionaler Fähigkeiten wie Konzentration, Geduld oder Selbstberuhigung. Unter Berücksichtigung altersspezifischer Merkmale geht es darum, die natürliche Entdeckerfreude von Kindern und ihren Bewegungsdrang (wieder) aufblühen zu lassen, damit sie sich dem Leben mit Interesse, Vertrauen, Aufnahmefähigkeit, Freude und Selbstwirksamkeit zuwenden können. Mit kreativen und phantasievollen Mitteln wird auf diese Weise die kindliche Entwicklung hin zu einer gefestigten Persönlichkeit optimal begleitet und stressbedingten Entwicklungseinschränkungen vorgebeugt.

Im Seminar werden kindgerechte Yogaübungen für den Einsatz in der pädagogischen Praxis anschaulich vermittelt und eingeübt. Nach einer Einführung in das Konzept von KinderYoga werden ausgewählte Übungen praktiziert und unter Betrachtung altersspezifischer Merkmale mit den Schwerpunkten körperliche Entwicklung, Selbstregulation und Präsenz erlernt.

Zum Seminar bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 24.04.2023 + 25.04.2023, jeweils 9:00–15:00 Uhr

Anmeldeschluss 24.03.2023

Teilnahmegebühr 200 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Corinna Schindke

K 2523

Kindliche Sexualentwicklung und Sexuelle Bildung in der Kita

Ziele Die Teilnehmer*innen vertiefen ihr Wissen über kindliche Sexualentwicklung, sie erlangen Sicherheit im Umgang mit den Themen und erarbeiten Handlungsstrategien für den Alltag und im Umgang mit den Eltern. Sie bearbeiten Fragen wie: Was ist altersangemessen? Wie gehe ich mit Doktor- bzw. mit Körpererkundungsspielen unter Kindern um? Darf ich Fragen der Kinder beantworten und wenn ja, wie? Wie kann ich fördern? Was kann ich tolerieren und wo setze ich Grenzen? Gibt es sexuelle Übergriffe unter Kindern? Wie schütze ich Kinder am besten vor Übergriffen?

Inhalte und Methoden Kindlich-sexuelle Bedürfnisse und Ausdrucksweisen sind vielfältig und individuell ausgeprägt und von hoher Bedeutung für die Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung. Um die verschiedenen Aufgaben bei der Entwicklung ihrer geschlechtlichen Identität zu bewältigen, benötigen Kinder Begleitung und Hilfestellung seitens der Eltern, aber auch der pädagogischen Fachkräfte. Dabei geht es nicht nur um die Aufklärung über biologische Sachverhalte, sondern vor allem um die Förderung der Sinne und des positiven Körpergefühls. Die Stärkung des kindlichen Selbstvertrauens sowie das Erlernen sozialen und partnerschaftlichen Verhaltens sind wichtige Aspekte. Die Thematisierung von sexuellen Handlungen und Inhalten berührt pädagogisches Fachpersonal nicht nur als professionell Tätige, sondern immer als ganze Person mit einer eigenen Sexualität, Erfahrungen und Gefühlen.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich und Kita

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 05.07.2023 + 06.07.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 05.06.2023

Teilnahmegebühr 360 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Daniela Kühling

K 2623

KinderYoga – Besonderheiten bei Kindern mit psychischen Belastungen

Ziele Die Teilnehmer*innen erlernen spezifische Yogaübungen/-reihen und deren Anwendung in der pädagogischen Praxis zur Unterstützung von Kindern mit psychisch bedingten Verhaltensbesonderheiten.

Inhalte und Methoden Problemlagen wie Leistungsdruck, Ausgrenzung, familiäre Probleme und globale Krisen sind stressauslösend und führen vermehrt zu psychischen Reaktionen und dysfunktionalen Kompensationsversuchen auf der Verhaltensebene. Das Seminar widmet sich möglichen Ausdrucksformen wie Aggressivität, Unruhe, motivationalen Störungen, körperlichen Beschwerden wie häufigen Bauch- oder Kopfschmerzen und psychischen Beschwerden wie Ängstlichkeit. In praktischen Seminareinheiten wird das Konzept KinderYoga als Grundlage erarbeitet und durch spezifische Elemente für die Arbeit mit psychisch belasteten Kindern erweitert.

- Stressmodelle
- themenspezifische Yogaübungen und -reihen
- Ressourcenaufbau

Zum Seminar bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 18.09.2023 + 19.09.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 18.08.2023

Teilnahmegebühr 200 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Corinna Schindke

K 2723

Erziehungspartnerschaft erfolgreich gestalten

Ziele Die Teilnehmer*innen erlangen die notwendigen Kenntnisse für eine erfolgreiche Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Anhand von Praxisbeispielen werden Ideen und Projekte entwickelt, die einen Einblick ermöglichen, welche Erfolgskonzepte sich bereits während der Pandemie in der Praxis etablieren konnten und dadurch Erziehungspartnerschaft neu zu definieren.

Inhalte und Methoden Gerade in der gegenwärtigen Zeit stellt Erziehungspartnerschaft eine Herausforderung dar. Durch die erschwerten Bedingungen mit und durch Corona, geraten Pädagog*innen als auch Familien vermehrt an ihre Grenzen. Wie kann unter diesen Bedingungen die praktische Ausgestaltung einer Partnerschaft aussehen? Welche neuen Wege können Kita-Teams gehen, um Familien unter erschwerten Bedingungen zu erreichen? Wenn es gelingt, dass Pädagog*innen und Familien eng als Bildungs- und Erziehungspartner zusammenarbeiten, profitieren am Ende alle davon. Die Familien bekommen vertiefende Einblicke in die Art und Qualität der pädagogischen Arbeit und erhalten wertvolle Informationen und Unterstützung für die eigene familiäre Erziehung. Für die Pädagog*innen sind die Eltern, neben der eigenen Beobachtung, die wichtigste Quelle für die Arbeit mit dem Kind. Und natürlich profitiert das Kind von dieser Partnerschaft, da es spürt, dass die wichtigsten Bezugspersonen eng zusammenarbeiten. Aber wie kann das gelingen?

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 12.06.2023 + 13.06.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 12.05.2023

Teilnahmegebühr 245 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Birgit Jäger

ONLINE

0 2923

Basiskurs Kinderschutz nach § 8a Abend-Online-Seminar

Ziele Der Paragraph § 8a SGB VIII gibt den Fachkräften einen klaren Handlungsablauf bei einer vermuteten oder tatsächlich festgestellten Kindeswohlgefährdung vor. Ziel der Fortbildung ist es den Teilnehmer*innen Handlungssicherheit in Kinderschutzfragen zu vermitteln.

Inhalte und Methoden

1. Modul: (Grund-) Gesetzliches, Bundeskinderschutzgesetz, § 8a SGB VIII
2. Modul: Was gehört alles zum Kinderschutzkonzept? Partizipation, Beschwerdemanagement usw.
3. Modul: Verfahrensweisen und Dokumentation
4. Modul: »Konkrete Fallarbeit«
5. Modul: Gesprächsführung im Kinderschutz Teil 1
6. Modul: Gesprächsführung im Kinderschutz Teil 2

Videoteilnahme über ZOOM.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen, Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Termine

1. Modul: 06.11.2023
2. Modul: 13.11.2023
3. Modul: 20.11.2023
4. Modul: 27.11.2023
5. Modul: 04.12.2023
6. Modul: 11.12.2023, jeweils 17:00–20:00 Uhr

Anmeldeschluss 06.10.2023

Teilnahmegebühr 420 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Christa Majewski

03023

Basiskurs Kinderschutz nach § 8a Tages-Online-Seminar

Ziele Der Paragraph § 8a SGB VIII gibt den Fachkräften einen klaren Handlungsablauf bei einer vermuteten oder tatsächlich festgestellten Kindeswohlgefährdung vor. Ziel der Fortbildung ist es den Teilnehmer*innen Handlungssicherheit in Kinderschutzfragen zu vermitteln.

Inhalte und Methoden

- (Grund-) Gesetzliches, Bundeskinderschutzgesetz, § 8a SGB VIII
- Was gehört alles zum Kinderschutzkonzept? Partizipation, Beschwerdemanagement usw.
- Verfahrensweisen und Dokumentation
- »Konkrete Fallarbeit«
- Gesprächsführung im Kinderschutz Teil 1
- Gesprächsführung im Kinderschutz Teil 2

Videoteilnahme über ZOOM.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen, Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

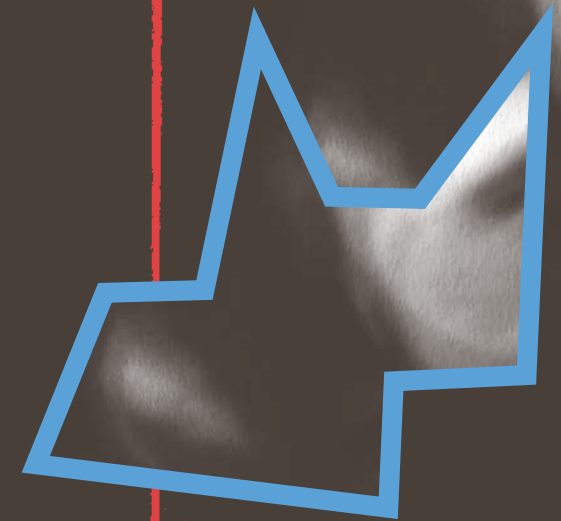
Termine 12.06.–14.06.2023, jeweils von 9–16 Uhr

Anmeldeschluss 12.05.2023

Teilnahmegebühr 420 €, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Christa Majewski

JUGENDHILFE



J0123

Crashkurs »Systemisches Arbeiten in der Jugendhilfe«

Ziele Die Teilnehmer*innen erhalten einen Einstieg in das systemische Arbeiten zur praktischen Umsetzung und Anwendung in der Jugendhilfe.

Inhalte und Methoden Das Seminar bietet Antworten auf wesentliche Fragen und die Möglichkeit zum praktischen Ausprobieren:

- Was bedeutet »systemisch«?
- Wie kann ab Beginn einer Hilfe, die Selbstverantwortung und Motivation meiner Klient*innen gestärkt werden?
- Was gilt es bei dem Umgang mit Aufträgen und Erwartungen zu berücksichtigen?
- Wie können hilfreiche Zielvereinbarungen gelingen?
- Was macht systemisches Fragen aus?
- Wie funktioniert das eigentlich mit dem zirkulären Fragen?
- Wie kann eine allparteiliche Grundhaltung gelingen?

Im Seminar wird praxisorientiert an den Fragen der Teilnehmenden gearbeitet. Die Bereitschaft zu Übungen und Rollenspielen wird vorausgesetzt.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

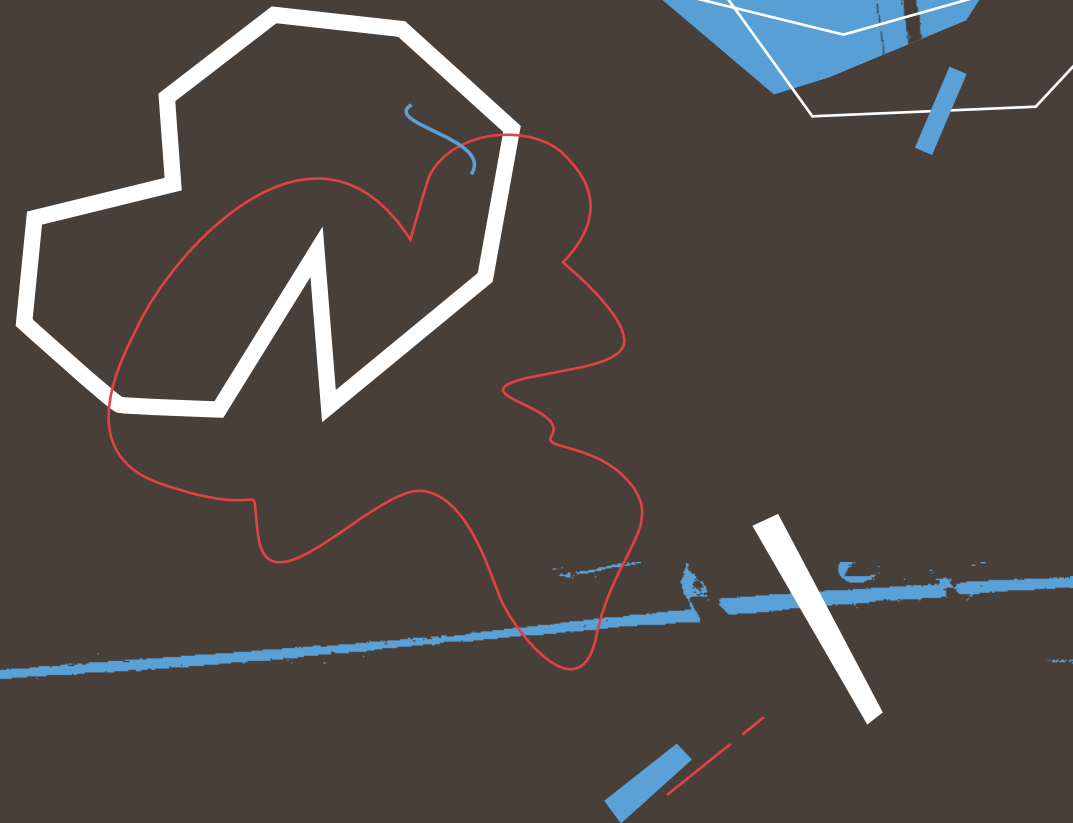
Termine 22.06.2023 + 23.06.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 22.05.2023

Teilnahmegebühr 310€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Saskia Läger

FACH ÜBER GREIF END



Ü 0823

Gut im Flow – spannend planen und gestalten

Ziele Gemeinsame Zeiten, Abläufe und Inhalte wie Projekte, Waldtage oder Teamsitzungen spannend planen und gestalten nach dem Modell der »Acht Schilde« von Jon Young. Die Teilnehmer*innen aktivieren ihr Gefühl für Kreisläufe und erproben ein Werkzeug, das ihren Alltag erleichtert und sie kreativ werden lässt.

Inhalte und Methoden Die Acht Schilde sind ein intuitives Hilfsmittel aus der Wildnispädagogik, um Lernerfahrungen und Abläufe lebendig und kreativ zu strukturieren. Sie unterstützen ein spielerisches und fließendes Lernen und stärken die Selbstorganisation sowie gute Leitung und Zusammenarbeit im Team.

Das Modell folgt den natürlichen Kreisläufen und ist daher leicht verständlich. Es inspiriert, motiviert und bringt Menschen in konkretes, fokussiertes Handeln. Es berücksichtigt Innehalten und Regenerieren, Sammlung und den Austausch der Erlebnisse und Geschichten. Es bindet Rückschau und Neuausrichtung ein.

Nach einem einführenden Grundlagenteil gestalten wir gemeinsam praktische Anwendungen und Projekte für Ihren (Arbeits-) Alltag.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen, Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 11.10.2023 + 12.10.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 11.09.2023

Teilnahmegebühr 260 €, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*innen Andreas Schönefeld, Corinna Thiesen

Ü 1123

Ehrlich oder nett? Gewaltfreie Kommunikation

Ziele Die Teilnehmer*innen erhalten praktisch anwendbares Handwerkszeug für »schwierige« Gesprächs- und Konfliktsituationen. Gleichzeitig geht es um ein tieferes Erkennen und Verstehen der eigenen Motive und Handlungen – sowie der des Gegenübers – als Basis dafür, Wege für ein konstruktiveres Miteinander zu finden.

Inhalte und Methoden Sie möchten im Beruf klarer ansprechen, was Ihnen wichtig ist, und gleichzeitig respektvoll und konstruktiv bleiben? Gerade im beruflichen Alltag können (Konflikt-) Situationen mit Kolleg*innen, Mitarbeiter*innen, Eltern u. a. eine Herausforderung sein, uns verunsichern, verärgern oder ratlos zurücklassen. In diesem Seminar bekommen Sie praktisch anwendbares Handwerkszeug für »schwierige« Gesprächs- und Konfliktsituationen. Der Schwerpunkt des Trainings liegt im praktischen Anwenden mit dem Ziel, eine größtmögliche Alltagstauglichkeit und Nachhaltigkeit für Sie zu erreichen. Daneben kommen Austausch und Spaß nicht zu kurz.

Schwerpunkte sind u. a.:

- Klarheit bekommen für verfahrenere Konfliktsituationen
- »Heikles« ehrlich und auf konstruktive Art ansprechen
- Verstehen, um was es dem/der Anderen geht
- Konkrete, alltagstaugliche Lösungen finden.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen, Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 28.02.2023 + 01.03.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 28.01.2023

Teilnahmegebühr 250 €, 5% Rabatt bei Online-Buchung

Dozent*in Dr. Sophia Kumpmann

Fortbildung für Mentor*innen

Ziele Ziele sind die Vermittlung von theoretischem Wissen, die Erweiterung von Handlungskompetenz als Mentor*in, die Aneignung und Erprobung von Werkzeugen für das Führen von Beratungs- und Reflexionsgesprächen und für den Umgang mit Konfliktsituationen, die Klärung der eigenen Rolle und die Anleitung und Erprobung kollegialer Fallberatung. Diese Fortbildung wird explizit für Mentor*innen von Mitarbeiter*innen in der berufsbegleitenden Ausbildung von Erzieher*innen der Pädagogik Fachschule für Sozialpädagogik angeboten.

Inhalte und Methoden

Themenbereiche der vier Tagesseminare:

1. Vorstellung der Schule und Anforderungen der Schule an die Praxis (Praxisaufgaben, Erstellung des Ausbildungsplans)
2. Rechtsstellung (Praktikant*innen oder Mitarbeiter*innen?), Arbeits- und Haftungsrecht
3. Theorie und Praxis der Praktikant*innenanleitung, Berufsrolle, Anleitung, Aufgaben der Mentor*innen
4. Personalbeziehungen, Führen von Beratungs- und Reflexionsgesprächen, Beurteilung von Praktikant*innen
5. Kommunikation und Gesprächsführung, Konfliktmanagement
6. »Theorie trifft auf Praxis« – Reflexion und Fallbesprechungen

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 13.09.2023 + 20.09.2023 + 11.10.2023 + 22.11.2023,
jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 13.07.2023

Teilnahmegebühr 300 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*innen Annette Bretzke, Kathrin Krage

Familien mit psychisch erkrankten Eltern

Psychisch erkrankte Menschen und deren Kinder geraten zunehmend ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Diese Seminarreihe soll dazu beitragen einen differenzierten Blick auf betroffene Familien, mehr Verständnis für betroffene Eltern und deren Kinder sowie eine klare Haltung für die Arbeit mit betroffenen Familien zu entwickeln. Den Teilnehmer*innen werden Familiendynamiken sowie ihre Chancen und Grenzen bei der Unterstützung betroffener Familien bewusster. Sie erhalten praxisnahe Anregungen und Impulse zur Unterstützung der Familien.

Module

Der Fokus im Modul Ü1623 liegt auf den Eltern und ihren Erkrankungen. Im Modul Ü1723 stehen die Bedürfnisse des Kindes, sein Wohl und dessen Gefährdung im Mittelpunkt. Ein Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten und Herausforderungen bei der Vernetzung ergänzen das Modul. Die Schwerpunkte von Modul Ü1823 sind die Gesprächsführung mit Kindern im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung von Eltern und weitere konkrete Unterstützungsansätze.

Die Module ergänzen sich, sind jedoch einzeln buchbar. Sie werden im jährlichen Turnus angeboten. Eine vollständige Seminarteilnahme möglichst in einem Jahr wird empfohlen.

Teilnahmegebühr

290 € pro Modul, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung. Bei Buchung von 2 Modulen in einem Jahr reduziert sich der Preis für das zweite Modul auf 280 €, bei Buchung aller drei Module in einem Jahr reduziert sich der Preis für das 3. Modul auf 260 €.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Ü 1623

Modul »Psychische Erkrankungen und Elternrolle«

Ziele In diesem Modul lernen Fachkräfte der Jugendhilfe erkrankungsbedingte Verhaltensweisen und Denkmuster psychisch erkrankter Eltern besser einzuordnen und dadurch Eltern und Kinder verstärkt zu unterstützen sowie sich selbst abgrenzen zu können. Darüber hinaus werden die Teilnehmer*innen für eine differenzierte Wahrnehmung psychisch erkrankter Menschen sensibilisiert und dabei unterstützt, eine klare Haltung sowie praktische Ansätze für ihre Arbeit mit psychisch erkrankten Eltern zu entwickeln.

Inhalte und Methoden Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich mit Fragen wie: »Was ist überhaupt eine psychische Erkrankung? Wie denken, fühlen und handeln Menschen, die beispielsweise an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung, einer Depression oder einer Psychose leiden? Was hat sich im Umgang mit Menschen bewährt, die an diesen Symptomen leiden? Wie unterschiedlich gehen psychisch erkrankte Menschen mit ihren Erkrankungen um? Wie können sich diese Erkrankungen auf ihre Elternrolle auswirken?« Dabei werden die Teilnehmer*innen angeregt, ihr Vorwissen und ihre Erfahrungen mit psychisch erkrankten Menschen einzubringen und zusammen mit der Dozentin praktische Ansätze für ihre Arbeit mit Eltern zu entwickeln.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 30.03.2023, 9:30–17:30 Uhr + 31.03.2023, 9:30–14:00 Uhr

Anmeldeschluss 28.02.2023

Teilnahmegebühr 290 €, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Katja Beeck

Ü 1723

Modul »Familiendynamiken, Kindeswohlgefährdung und Vernetzung«

Ziele Die Teilnehmer*innen lernen die Belastungen und den Unterstützungsbedarf der Kinder differenzierter wahrzunehmen sowie Verhaltensweisen von Kindern klarer einzuordnen. Sie können Auswirkungen emotionaler Vernachlässigung besser erkennen und benennen, sowie rollenspezifische Ansätze und neue Ideen zur Unterstützung von Kindern und betroffenen Familien entwickeln. Beides ist im Rahmen einer Kindeswohlgefährdungseinschätzung, für Maßnahmen zu deren Abwendung, aber auch bei der Unterstützung von Kindern im Vorfeld hilfreich. Zudem erhalten die Teilnehmer*innen neue Impulse für eine gelingende Vernetzung.

Inhalte und Methoden Neben fachlichen Inputs zu Kindeswohlgefährdung, der Vorgehensweise und wichtigen Faktoren, die die Belastungen von Kindern psychisch erkrankter Eltern und damit auch deren Gefährdung erheblich beeinflussen, werden die Teilnehmer*innen vor allem angeregt, mittels Rollenspiel die Perspektive betroffener Kinder einzunehmen und erfahren so selbst, wie es sich auf Kinder in ihrer Familie auswirkt, wenn kein Erwachsener im Familiensystem Verantwortung für die Bedürfniserfüllung der Kinder übernimmt. Sie erhalten einen Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten von betroffenen Familien und tauschen sich über Herausforderungen bei der Vernetzung und Lösungsansätze für eine gelingende Kooperation aus.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 08.06.2023, 9:30–17:30 Uhr + 09.06.2023, 9:30–14:00 Uhr

Anmeldeschluss 08.05.2023

Teilnahmegebühr 290 €, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Katja Beeck

Modul »Kinder und Eltern unterstützen«

Ziele Dieses Modul gibt den Teilnehmer*innen neue Impulse für ihre Unterstützung von Familien mit psychisch erkrankten Eltern. Ihnen wird noch bewusster, wie sie dazu beitragen können, dass sich Kinder ihnen mit dem anvertrauen, was sie in Zusammenhang mit der elterlichen Erkrankung erleben. Es wird einfühlsam gemacht, über was und wie mit Kindern in Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung ihrer Eltern gesprochen werden sollte, damit Kinder durch diese Gespräche gestärkt und entlastet werden. Das ist nicht nur für die eigene Gesprächsführung, sondern auch für die Beratung von Eltern hilfreich. Weitere Ziele werden nach der Themenauswahl vor Ort festgelegt.

Inhalte und Methoden Die Gesprächsführung mit Kindern steht im Mittelpunkt des ersten Tages. Mittels Selbstreflexion und Übungen finden die Teilnehmer*innen Antworten auf mitgebrachte Fragen und lernen gleichzeitig eine Methode kennen, die sie in ihrer Arbeit mit psychisch erkrankten Eltern anwenden können. Gemeinsam wird überlegt, wie mit Loyalitätskonflikten und anderen Gesprächshindernissen hilfreich umgegangen wird. Wie schwierig es für Eltern ist, mit ihren Kindern über die familiäre Situation zu sprechen, werden die Teilnehmer*innen selbst erfahren und Anregungen für ihre Elternarbeit mitnehmen. Je nach gemeinsamer Schwerpunktsetzung, werden am zweiten Tag Notfallpläne & Notfallbriefe, spezielle Kindergruppen, Sensibilisierung der Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder und/oder Selbstschutz in herausfordernden Situationen thematisiert.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

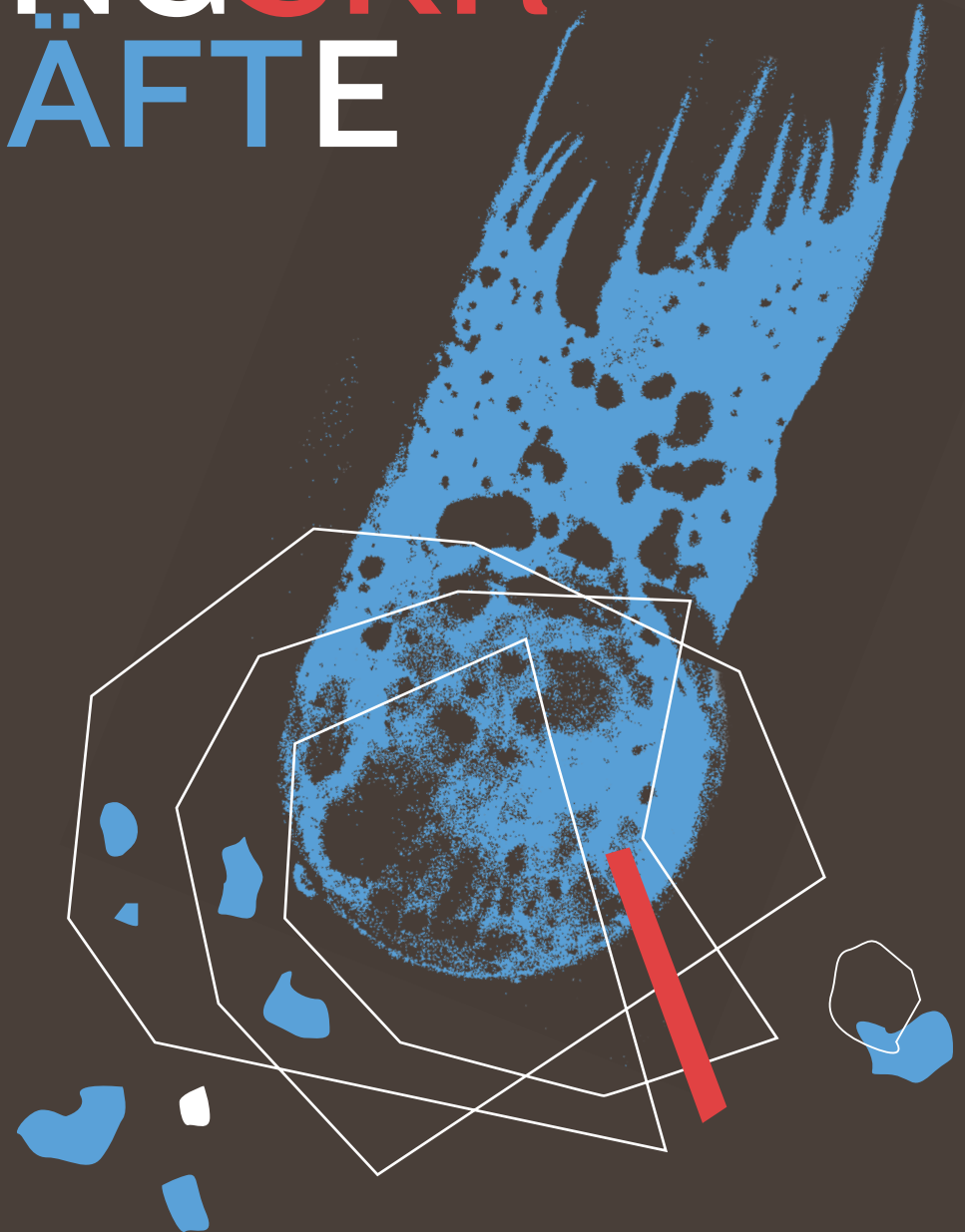
Termine 21.09.2023, 9:30–17:30 Uhr + 22.09.2023, 9:30–14:00 Uhr

Anmeldeschluss 21.08.2023

Teilnahmegebühr 290 €, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Katja Beeck

FÜHRU NGSKR ÄFTE



F 0223

Achtsam führen

Ziele Die Teilnehmer*innen verbessern ihre Kompetenzen der Selbstführung, von Selbstempathie, Selbstwahrnehmung und Selbsterkenntnis. Sie erweitern ihre Kommunikationsfertigkeiten für gelungene Mitarbeiter-, Eltern- oder Trägergespräche sowie ihre emotionalen und sozialen Kompetenzen zur Verbesserung von Beziehungen innerhalb der Einrichtung und zu Außenstehenden. Die Teilnehmer*innen stärken ihre psychischen Kräfte, um auch in Krisenzeiten und bei Konflikten Ruhe und Klarheit zu bewahren und somit im Sinne aller Beteiligten führen zu können. Zugleich erlernen Sie hilfreiche Techniken zur Unterstützung bei Stressbewältigung, zur Burnout-Prophylaxe und zur Resilienzförderung.

Inhalte und Methoden

- Selbstempathie und Empathie
- Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung nach J. Grinder und R. Bandler
- Bedürfnisorientierung nach M. Rosenberg
- Wertearbeit nach Schulz von Thun
- Achtsame Kommunikation
- Achtsamkeitsübungen und deren Implementierung in die Praxis

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Führungskräfte

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 16.05.2023+17.05.2023

Anmeldeschluss 16.04.2023

Teilnahmegebühr 270€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Ilka Köhler

F 0423

Dienstbesprechungen neu gedacht!?

Ziele Das Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen, die ihre Fähigkeiten große wie kleine Dienstbesprechungen zu moderieren, auffrischen, gezielt ergänzen und weiterentwickeln wollen. Es geht darum in herausfordernden oder verfahrenen Situationen die Teilnehmenden zu erreichen, zu beteiligen und zu einem positiven Ergebnis zu kommen.

Inhalte und Methoden Im ersten Teil tauschen wir uns durch kollegiale Reflexion über die bisher angewendeten Moderationsmethoden aus. Wir finden konkrete Lösungen für Ihre Praxisbeispiele. Anhand dessen frischen wir Gelerntes auf oder ergänzen es.

Im zweiten Teil wollen wir einen Schritt zurückgehen und uns fragen, wer, wann und wie zu welchem Thema an einer Besprechung überhaupt sinnvoll teilnehmen sollte. Die Idee dabei ist, sich das Team wie eine Rollenbeschreibung für einen einzelnen Mitarbeitenden vorzustellen: Wozu arbeiten genau diese Menschen zusammen? Es gilt den Sinn, die Aufgaben, Erfolgskriterien, Rollen- und Verantwortungsbeschreibungen für das gesamte Team zu definieren.

Anhand dieser Klärung ergibt sich, was für das Gesamtteam sinnvoll ist, und was besser in Kleinteams oder konkret zwischen bestimmten Personen besprochen wird. Und vielleicht ist eine Antwort, dass Ihre große »DB« nur noch zweimal im Jahr stattfindet oder rein als Entwicklungsinstrument für das Team dient.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Führungskräfte

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 29.11.2023

Anmeldeschluss 29.10.2023

Teilnahmegebühr 270€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Judith Hartmann

Führungskräfteausbildung

Modulare Fortbildung für Führungskräfte mit Option zur Zertifizierung*

Ziele In Zeiten permanenten Wandels, immer knapper werdender Zeit- und Geldressourcen und zunehmender Komplexität navigieren Leitungen, gemeinsam mit ihren Teams immer öfter durch stürmische Gewässer. Sie stoßen dabei in zunehmenden Maß auf Unvorhersehbares und müssen sich flexibel auf veränderte Anforderungen einstellen. Diese Herausforderungen brauchen einen Orientierung gebenden Leitungs Kompass. Die Teilnehmer*innen setzen sich mit aktuellen Führungskonzepten auseinander, mit professioneller Leitung und damit wie Mitarbeiter*innen motivierend, zielorientiert und und respektvoll geführt werden können. Sie erhalten Anregungen und die Möglichkeit zur Entwicklung.

Die Teilnehmer*innen, die ein Zertifikat anstreben, schreiben einen Praxisbericht von fünf bis maximal zehn DIN-A4-Seiten und präsentieren ihn im Rahmen eines Coachings. Der Praxisbericht dient der Reflexion der eigenen Führungstätigkeit. Nach erfolgreicher Präsentation und dem Besuch aller sechs Module wird das Zertifikat »Führungskräfte-Ausbildung« mit ausführlicher Beschreibung der Modulinhalte erteilt. Für das Coaching zum Praxisbericht und die Erstellung des Zertifikats fällt pro Teilnehmer*in ein Beitrag von 100 € an.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Führungskräfte in Kita, Schule, Jugendhilfe

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine

Modul A: F0523 Gesundheit und Leistungsfähigkeit stärken (2023)

Modul B: F1224 Führungskraft stärken (2024)

Modul C: F1124 Strategien der Verhandlungsführung (2024)

Modul D: F0124 Veränderungsprozesse gestalten (2024)

Modul E: F1323 Konfliktmanagement (2023)

Modul F: F1423 Teams entwickeln (2023)

Teilnahmegebühr 275 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*innen Katrin Thorun-Brennan, Michael Völker, Dr. Harald Pühl

F 0523

Gesundheit und Leistungsfähigkeit stärken (Modul A)

Ziele Die Teilnehmer*innen setzen sich persönlich mit dem Thema Zeit auseinander, überprüfen ihr eigenes Selbst- und Zeitmanagement und erkunden Aufgaben, Gestaltungsräume und Grenzen von Leitung bzgl. der Leistungsfähigkeit und Gesunderhaltung von Team und Leitung. Sie schärfen ihren Blick auf die Zeitkultur in der eigenen Organisation. Sie finden eine Balance von Engagement und Selbstfürsorge. Das Seminar ist Teil der modularen Führungskräfte-Ausbildung. Alle 6 Seminare können unabhängig und flexibel gebucht werden. Nach Besuch der gesamten Reihe und der Präsentation eines Praxisprojektes kann das Zertifikat »Führungskräfte-Ausbildung« erworben werden.
<http://paedalogik.de/fortbildungsinstitut/fuehrungskraefteausbildung/>

Inhalte und Methoden Kennen Sie das auch aus Ihrem Leitungsalltag? Die Arbeitsaufgaben häufen sich und es ist kein Ende in Sicht. Flexible Arbeitsmöglichkeiten führen zwar zu Erleichterung, gleichzeitig aber auch zu einem Gefühl permanenter Bereitschaft. Wir gehen in dem Seminar folgenden Fragen nach: Wie kann es mir und meinem Team gelingen, langfristig engagiert und gesund die Arbeit zu verrichten? Welche Verantwortung und Gestaltungsräume habe ich als Leiter*in dabei? Wie steht es um mein ganz persönliches Selbst- und Zeitmanagement? Wie wertschätzend gehe ich mit mir, meiner Zeit und der Zeit der anderen um? Welchen Einfluss hat die Zeit- und Leistungskultur des Unternehmens auf den Arbeitsalltag?

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Führungskräfte in Kita, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 23.03.2023 + 24.03.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 24.02.2023

Teilnahmegebühr 275 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Katrin Thorun-Brennan

F 1323

Konfliktmanagement (Modul E)

Ziele Führungskräfte sind die ersten Ansprechpartner*innen, wenn Konflikte im Team unlösbar erscheinen. Die Teilnehmer*innen lernen in diesem Seminar die einzelnen Schritte der Konfliktlösung (Mediation) kennen und üben diese an praktischen Beispielen aus dem Arbeitsalltag. Sie gewinnen Sicherheit in der Vermittlung im Konflikt. Sie klären ihre unterschiedlichen Rollen als Leiter*in und Vermittler*in. Das Seminar ist Teil der modularen Führungskräfte-Ausbildung. Alle 6 Seminare können unabhängig und flexibel gebucht werden. Nach Besuch der gesamten Reihe und der Präsentation eines Praxisprojektes kann das Zertifikat »Führungskräfte-Ausbildung« erworben werden.

<http://paedalogik.de/fortbildungsinstitut/fuehrungskraefteausbildung/>

Inhalte und Methoden Am ersten Tag werden zunächst die grundlegenden Schritte des Mediationsverfahrens vermittelt und geübt. Die Teilnehmer*innen setzen sich außerdem mit Konflikt dynamiken auseinander und bearbeiten konkrete Fälle aus ihrer Praxis. Der zweite Tag dient der Vertiefung des Erlernten. Hier geht es um die mediative Haltung und darum, inwieweit Teamverantwortliche in Konfliktfällen vermitteln können. Übungen zum Praxistransfer schließen das Seminar ab.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Führungskräfte in Kita, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 21.11.2023 + 22.11.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 21.10.2023

Teilnahmegebühr 275 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Dr. Harald Pühl

F 1423

Teams entwickeln (Modul F)

Ziele Die Teilnehmer*innen lernen in diesem Seminar Teamentwicklungsprozesse professionell zu begleiten. Sie erhalten theoretisches Hintergrundwissen über Teamprozesse. Sie reflektieren die Möglichkeiten aber auch die Grenzen der Einflussnahme auf die Entwicklung von Teams durch die Leitung. Sie lernen konkrete Teamentwicklungsmethoden kennen und probieren sie aus.

<http://paedalogik.de/fortbildungsinstitut/fuehrungskraefteausbildung/>

Inhalte und Methoden Die Systemtheorie stellt uns Prinzipien zur Verfügung, die, wenn sie eingehalten werden, Teams zu Höchstleistungen führen können. Diese Prinzipien werden unter dem Fokus der Teamentwicklung vorgestellt und ihre praktische Anwendbarkeit erarbeitet. Ebenso werden psychodynamische Prozesse an konkreten Beispielen verdeutlicht sowie Teamentwicklungsmethoden vorgestellt und ausprobiert.

Außerdem beschäftigen wir uns im Seminar mit Ausgleichsleistungen, die nötig werden, wenn die Arbeit in Teams ungleich verteilt ist. Denn diese Ungleichheit erzeugt auf lange Sicht Unfrieden zwischen den Mitarbeiter*innen. Es braucht dann Ausgleichsleistungen. Wir erarbeiten, wie ein Ausgleich beschaffen sein muss, um zu wirken.

Die Teilnehmer*innen erhalten die Gelegenheit, eigene Teamthemen einzubringen.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Führungskräfte in Kita, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

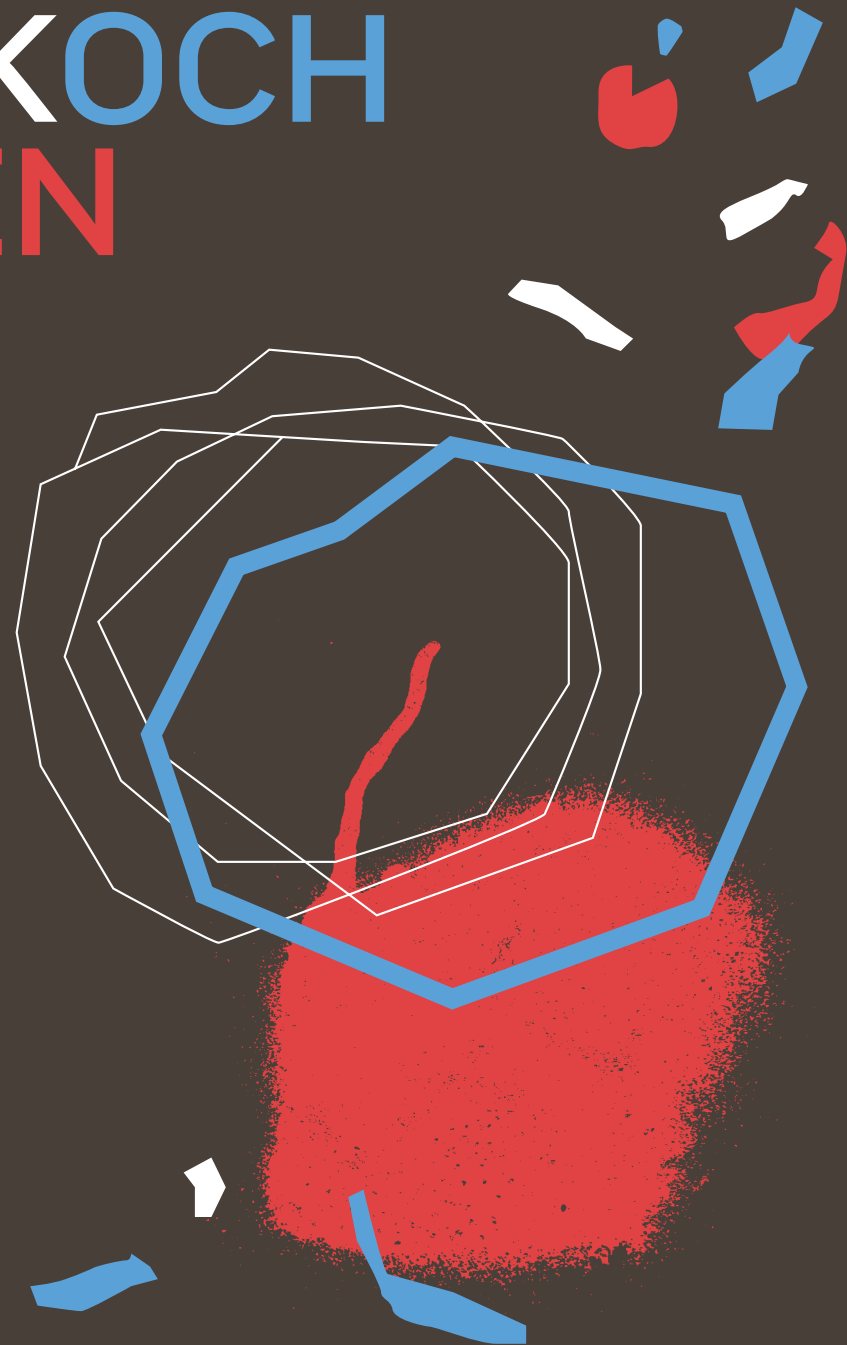
Termine 14.09.2023 + 15.09.2023, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 14.08.2023

Teilnahmegebühr 275 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Katrin Thorun-Brennan

KÜCHE , KOCH EN



Kü 0323

Lecker und gesund – Die Umsetzung der Anforderungen des DGE-Qualitätsstandards in Kitas

Ziele

- Vermittlung der Anforderungen des DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas
- Hinweise zur effektiven und praxisbezogenen Umsetzung der Anforderungen in der Verpflegungspraxis
- Vermittlung von Kenntnissen zur systematischen Speisenplanung
- Vermittlung von Möglichkeiten zur Akzeptanzsteigerung der Verpflegungsangebote

Inhalte und Methoden

- Vorstellung des DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas
- Lebensmittelauswahl nach den Anforderungen des DGE-Qualitätsstandards
- Speisenplanung nach den Anforderungen des DGE-Qualitätsstandards
- Speisenplangestaltung nach den Anforderungen des DGE-Qualitätsstandards
- Speisenzubereitung nach den Anforderungen des DGE-Qualitätsstandards
- Praxisübungen zur Speisenplanerstellung
- Einbeziehung aller am Verpflegungsprozess Beteiligten
- Erfahrungsaustausch zur Verpflegungspraxis in Kitas

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Köch*innen und Küchenkräfte

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

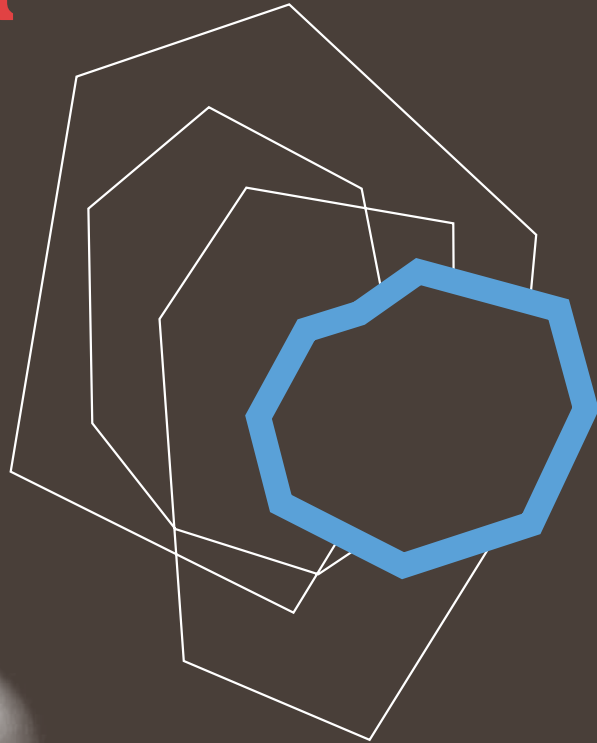
Termine 07.09.2023, 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 07.08.2023

Teilnahmegebühr 150€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*in Frank-Uwe Pilz

QUER EINS TIEG



K 5023 / K 6023

Berufliche Qualifizierungsmaßnahme zur sozialpädagogischen Fachkraft

Ziele Die Weiterbildung für Quereinsteiger*innen in der Tätigkeit einer Erzieherin oder eines Erziehers aus artverwandten Berufsgruppen führt zur zertifizierten Anerkennung als »Sozialpädagogische Fachkraft im Bereich Kita und eFöB«.

Inhalte und Methoden Die Inhalte der Weiterbildung basieren auf einem verbindlich vorgegebenen Weiterbildungsplan des Senats, angelehnt an den Rahmenlehrplan der staatlichen Fachschulen für Sozialpädagogik des Landes Berlin.

- Methoden der Selbstreflexion, Motive für die Berufswahl
- Arbeit an der professionellen Haltung
- Analyse von Arbeitsfeldern
- Das Bild vom Kind, pädagogische Wertevorstellung und pädagogische Beziehungsgestaltung
- Kommunikationsmodelle, Kommunikation und Gesprächsführung
- Grundlagen didaktischer Planung
- Entwicklungspsychologie, Entwicklungsbesonderheiten
- Diversität von Lebenswelten
- Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren, Sprachbildung, Sprachlerntagebuch
- Bildungsauftrag nach SGB VIII
- Berliner Bildungsprogramme (Kita und Grundschule)
- Gestaltung von Bildungsprozessen
- Familie im Wandel mit ihren Funktionen und in ihrer Vielfaltigkeit
- Zusammenarbeit mit Eltern (Elterngespräche, Methoden)
- Eingewöhnung
- Arbeit im Team
- Kooperationspartner*innen, Vernetzung
- Rechtliche Grundlagen (SGB VIII, KitaFöG...)
- Aufsichtspflicht
- Kinder- und Jugendschutz, Kindeswohlgefährdung

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11BiUrlG

K 5023 Basisfortbildung

Zielgruppe Quereinsteiger*innen

Maximale Teilnehmerzahl 18 Personen

Termine 22.–23.02.2023, 06.–07.03.2023, 20.–21.03.2023, 27.–28.04.2023, 22.–23.05.2023, 01.–02.06.2023, 06.–07.07.2023, 10.07.2023, 18.–19.09.2023, 05.–06.10.2023, 06.–07.11.2023, 14.–15.12.2023, 19.02.2024, jeweils von 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 22.12.2022

Umfang 184 Stunden

Teilnahmegebühr 1.080€, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*innen Alissa Görich, Kathrin Krage, Juliane Rahloff, Katrin Sapina, Henning Schiffter

K 6023 Kombinationskurs

Zielgruppe Quereinsteiger*innen

Maximale Teilnehmerzahl 18 Personen

Termine 06.–07.09.2023, 13.–14.11.2023, 17.–18.01.2024, 31.01.–01.02.2024, 28.–29.02.2024, 13.–14.03.2024, 20.–21.03.2024, 17.–18.04.2024, 24.–25.04.2024, 29.–30.05.2024, 12.–13.06.2024, 26.–27.06.2024, 03.–04.07.2024, 15.–16.07.2024, 18.–19.09.2024, 09.–10.10.2024, 23.–24.10.2024, 04.–05.11.2024, 10.–11.12.2024, 15.–16.01.2025

Anmeldeschluss 06.07.2023

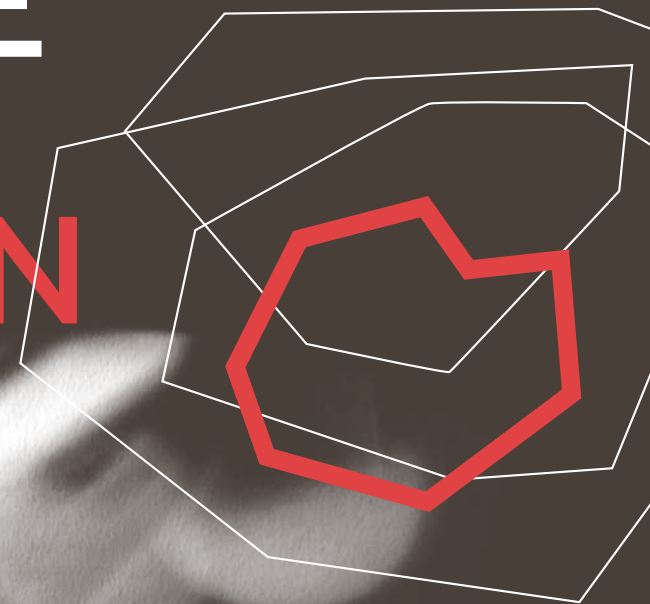
Umfang 300 Stunden

Teilnahmegebühr 1.760€, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*innen Alissa Görich, Kathrin Krage, Juliane Rahloff, Katrin Sapina, Henning Schiffter, Per Wolfrum

Die Teilnehmer*innen schreiben in beiden Kursen einen Praxisbericht und präsentieren diesen im Rahmen eines Fachgesprächs. Zum erfolgreichen Bestehen sind 90% Anwesenheit erforderlich. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anerkennung als Quereinsteiger*in, erstellt durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin sowie die Tätigkeit in einer Kinderbetreuungseinrichtung während der Weiterbildung.

FACH ERZIE HER* INNEN



FEI 23/24

Facherzieher*in für Integration

Ziele Das Ziel dieser Weiterbildung ist die fachliche und persönliche Qualifizierung der Mitarbeiter*innen für integrationspädagogische Arbeitsfelder in Kita, EFöB und Schule nach dem neuen Weiterbildungsplan des Berliner Senats im Umfang von 30 Tagen.

Inhalte und Methoden

1. Die Entwicklung integrativer Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland, im Land Berlin und in anderen Bundesländern, gesetzliche Grundlagen
2. Zusammenarbeit mit Eltern
3. Grundlagen der menschlichen Entwicklung
4. Die Bedeutung von Bindung und Interaktion für die kindliche Entwicklung
5. Diagnostik der kindlichen Entwicklung und Möglichkeiten der Therapie
6. Sozialpädagogische Methoden für die differenzierte Gruppenarbeit, Teilhabe gewährleisten
7. Beobachtung, Beobachtungsverfahren
8. Prozessanalyse zur Kommunikation in Kita, EFöB und Schule
9. Kooperation der Fachkräfte untereinander

Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ein senatsanerkanntes Zertifikat. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in mit staatlicher Anerkennung, Berufserfahrung von mindestens einem Jahr sowie eine einschlägige Berufstätigkeit während der Weiterbildung.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 22 Personen

Termine 13.–15.09.2023, 23.–25.10.2023, 14.–17.11.2023, 11.–13.12.2023, 22.–25.01.2024, 26.–28.02.2024, 09.–12.04.2024, 13.–15.05.2024, 19.–21.06.2024, jeweils 9:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 30.06.2023

Teilnahmegebühr 2.300€, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*innen Cornelia Dittmer, Holger Gutknecht

FES 23/24

Facherzieher*in für Sprache

Ziele Die Weiterbildung vermittelt ein breites und praxistaugliches Wissen zur Begleitung des regulären Spracherwerbs sowie der spezifischen Sprachförderung.

Inhalte und Methoden

1. Erstspracherwerb
2. Parameter des Spracherwerbs und Entwicklungsfenster
3. Deutsch als Zweitsprache und Bilingualität
4. Sprachliche Sensibilisierung: Schwere und leichte Sprachen?
5. Sprach- und Identitätsentwicklung
6. Gelingensfaktoren Sprachentwicklung
7. Sprachentwicklungsverzögerungen
8. Wahrnehmung, Bewegung und Sprache
9. Praxisbeispiele: Kritische Fälle
10. Pädagogische Praxis
11. Sprachanregendes Verhalten
12. Entwicklung und Erprobung von Projekten zur Sprachförderung
13. Sprachförderung im Kontext des Berliner Bildungsprogramms
14. Elternschaft
15. Zusammenarbeit im Team
16. Beobachtung und Dokumentation als Bestandteil des Kita-Alltags

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 18 Personen

Termine 28.02.2023, 14.03.2023, 28.03.2023, 25.04.2023, 02.05.2023, 09.05.2023, 06.06.2023, 20.06.2023, 04.07.2023, 29.08.2023, 12.09.2023, 26.09.2023, 10.10.2023, 07.11.2023, 21.11.2023, 05.12.2023, 12.12.2023, 09.01.2024, 30.01.2024, 19.03.2024, jeweils 10:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss 03.01.2023

Teilnahmegebühr 950€, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*innen Torsten Andreas, Pamina Reising, Corinna Schindke

FEU3

Facherzieher*in für Frühkindliche Bildung

Ziele Ziel ist, dass Kinder unter drei Jahren eine dialogisch orientierte Pädagogik erleben, die ihre Kompetenzen und ihre eigenständigen Bildungsprozesse ernst nimmt. Um das pädagogische Handeln entsprechend auszurichten, ist Wissen über Grundbedürfnisse und Entwicklungsbedingungen von Kindern notwendig.

Inhalte und Methoden

1. Aktuelles zur Bildungsarbeit in der Kita
2. Entwicklungspsychologie und Bindungstheorie
3. Grundbedürfnisse von Kindern und ihre Rechte
4. Interaktion mit anderen Kindern und Erwachsenen
5. Wie forschen Kinder im Kleinstalter?
6. Beobachtung und Dokumentation
7. Entdeckerland Kita – Alltag gestalten

Die verschiedenen methodisch-didaktischen Zugänge im Weiterbildungsprozess sind einer konstruktivistischen Erwachsenenbildung verpflichtet. Fokussiert werden Transferprozesse mit der Praxis in der Kita, u.a. Forschungsfragen und -projekte, Lerntagebuch und Präsentation der »Forschungsergebnisse«.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß §11BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen im Krippenbereich

Maximale Teilnehmerzahl 18 Personen

Termine auf Anfrage

Teilnahmegebühr auf Anfrage

Dozent*innen Annette Bretzke, Kerstin Volgmann

FACH BERAT UNG



Modulare Fortbildung Fachberatung Kita

Kooperationsprojekt mit der »wissen in bewegung« biwib gGmbH

Ziele Die modulare Fortbildung bietet sowohl angehenden als auch erfahrenen Fachberater*innen die Möglichkeit ihr Handwerkszeug individuell erweitern und vertiefen. Dabei ist es unser Ziel, über alle Module hinweg die elementaren Themen »Rolle der Fachberatung«, »eigene Biografie« und »Methodenwissen« als Querschnittsthemen präsent zu halten.

Mit durchgehendem fachlichem Austausch in digitaler Form begleitend zwischen den Modulen. Durch eine interaktiven Abschlussarbeit und das Bestehen des Abschlusskolloquiums wird das Abschlusszertifikat erlangt.

Zugangsvoraussetzungen:

- Pädagogisches Studium oder abgeschlossene Ausbildung zum / zur Erzieher*in
- Mehrjährige Berufspraxis
- Fundiertes pädagogisches und entwicklungspsychologisches Fachwissen im frühkindlichen Bereich (sicherer Umgang mit dem BBP)
- Bereitschaft zur Reflexion und Selbstreflexion

Alle weiteren Informationen finden Sie unter:

<https://paedalogik.de/fortbildungsinstitut/fachberatung-kita/>



biwib gGmbH

Zielgruppe Erzieher*innen, Führungskräfte,
Fachübergreifend, Fachberater*innen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Umfang 23 Tage zuzüglich Abschlusskolloquium

Teilnahmegebühr 3.700 €, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung,
Kosten für Entscheidungsmodul 1 bei Nicht-Fortführung 412 €

Dozent*innen Maren Matthies, Sarah Eckstein, Sigrid Petto, Michael Völker

Inhouse

Inhouse-Seminare

Inhouse-Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, ganz gezielt, an die Erfordernisse in Ihrer Praxis angepasst, Fortbildung und / oder Beratung in den eigenen Einrichtungen für das ganze Team, ausgewählte Fachkräfte und / oder Multiplikatoren anzubieten. Die Seminare können einmalig, mehrmalig oder als Projektbegleitung über einen längeren Zeitraum angeboten werden. Einmalige Seminare geben Anregungen und unterstützen bei der Umsetzung. Projektbegleitungen sichern langfristige und nachhaltige Veränderungen.

Ablauf Alle Seminare des Programms können als Inhousefortbildung gebucht werden. Darüber hinaus gibt es natürlich eine Vielzahl weiterer Themen, die als Inhouse-Seminare konzipiert werden können.

Bildungsprämie

Die Ausgabe von Prämiegutscheinen ist beendet. Leider kann somit keine Bildungsprämie mehr beantragt werden.

Bildungsgutscheine

Bildungsgutscheine über das Job-Center können von uns nicht anerkannt werden.

Bildungsurlaub

Berliner Arbeitnehmer*innen haben Rechtsanspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit für die Teilnahme an anerkannten oder als anerkannt geltenden Veranstaltungen, die der politischen Bildung und / oder beruflichen Weiterbildung dienen. Der Anspruch beträgt bei Vollzeitbeschäftigung 10 Arbeitstage innerhalb von zwei aufeinander folgenden Kalenderjahren.

Dozent*innen

Andreas, Torsten Sprachwissenschaftler, Schwerpunkte: Entwicklung von Spracherwerbsprozessen, Unterstützung beim Erst- und Zweitspracherwerb. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dresden im Erweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache. Sprachförderung, -bildung und -unterstützung. Sprachstandsdiagnose im Primar- und Elementarbereich

Beeck, Katja Seit 1999 hat sich Katja Beeck auf das Thema Kinder mit psychisch erkrankten Eltern spezialisiert und die Initiative »Netz und Boden« gegründet. In deren Rahmen berät sie Fachkräfte und Angehörige der Kinder insbesondere sowie lokale Träger hinsichtlich der Konzeption und Weiterentwicklung von Angeboten für diese Zielgruppe. Sie bietet Seminare für psychisch erkrankte Eltern und deren Partner*innen an

Bretzke, Annette Dipl.-Psychologin, Dozentin der Pädagogik Fachschule für Sozialpädagogik in den Fächern Kommunikation, Gesellschaft und Sozialpädagogische Theorie und Praxis, Systemische Therapeutin

Brinkmann, Sonja Pädagogin M.A., Dipl. Tanzpädagogin, Systemischer Coach (DCV), langjährige Erfahrung im Bereich Kreativer Kindertanz / Zeitgenössischer Tanz in Kitas und Schulen, Gründung »Tanzbus« – Förderung und Durchführung von zahlreichen Tanzprojekten

Dittmer, Cornelia Erzieherin, Heilpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Dipl.-Pädagogin, systemische Organisationsberaterin, Multiplikatorin für das Berliner Bildungsprogramm und externe Evaluatorin

Görich, Alissa Kindheitspädagogin, Multiplikatorin für Färbergärten und Facherzieherin für kulturelle Bildung in der frühen Kindheit. Langjährige Erfahrung in der künstlerisch-kreativen Arbeit mit Kindern

Hartmann, Judith Seit 2007 Beratung von Führungskräften und Teams; Diplom-Volkswirtin, systemische Beraterin, Business Coach, Trainerin

Jäger, Birgit Erzieherin, Leitungsfunktionen, Coaching, Fachwirt Sozial- u. Gesundheitswesen (BA), Trainerschein IHK, Prozessberaterin für Kitas, Ausbildung von Praxisanleiter*innen, Führungskräfte Coaching, Ressourcen orientierte Teamentwicklung für Führungskräfte, Onboarding neuer Mitarbeiter, Interne Evaluation nach dem BBP

Klug, Silke Kommunikationstrainerin, Kita-Beraterin, Dozentin, Coach, Mediatorin, GfK

Köhler, Ilka Sonderpädagogin, Bildungswissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Kommunikationstrainerin, Autorin, Coach für Führungskräfte- und Teamentwicklung, Dozentin mit den Schwerpunkten Entspannung, Führung und Kommunikation

Krage, Kathrin Volljuristin, Schulleiterin der Pädagogik Fachschule für Sozialpädagogik, Dozentin im Fach Organisation, Recht und Verwaltung

Kühling, Daniela Dipl.-Sozialpädagogin, Sexualpädagogin (gsp) und Coach, freie Dozentin, Leitung von Modellprojekten, Kindliche Sexualität, Elternarbeit, Jugendsexualität, Jugendliche + Hort, Diversity, Sexualität und Behinderung, Vorurteilsbewusstsein, Sexuelle + geschlechtliche Identität, Geschlechterreflektierende Pädagogik

Kumpmann, Sophia Dr. Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC zert.), WenDo und Stress- und Konfliktmanagement, Mediatorin (BM) und Coach (dvct), Heilpraktikerin (Psychotherapie), Pessio-Therapeutin

Lägel, Saskia Dipl.-Psychologin und Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Systemische Supervisorin (SG), Traumatherapie mit EMDR und DBT, langjährige Tätigkeit in einer Therapeutischen Jugendwohngruppe, Dozentin und Supervisorin

Majewski, Christa Supervisorin DGSV, Dozentin mit den Schwerpunkten Kinderschutz, Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Ressourcen- und Sozialraumorientierte Hilfeplanung, elternaktivierende Arbeit

Nicolai, Eva-Maria Organisationsentwicklung, Projektmanagement, Qualitätsentwicklung

Nürnberg-Nebel, Regina Dipl.-Pädagogin, systemische Familientherapeutin, Supervisorin, langjährige Leitung stationärer therapeutischer Jugendhilfeeinrichtungen

Piepiorra Carola Erzieherin, zertifizierte Trainerin nach DVWO-Richtlinien. Schwerpunkte: Kunst, Mathematik, Handpuppenspiel und Fortbildungen im U3-Bereich

Pühl, Harald Dr. Studium der Sozialarbeit in Dortmund, Studium der Soziologie und Psychologie in Berlin, Leiter des Triangel-Instituts, Supervisor, Organisationsberater, Coach und Mediator, langjährige Erfahrung als fachlicher Leiter eines Teams im Umbruch, langjährige Erfahrung mit Mediationen in Teams und Organisationen

Rahloff, Juliane Musikpädagogin für elementare Musikpädagogik und Violine. Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Musikgruppen, Unterricht an der Musikschule »Paul Hindemith« im Bezirk Neukölln. Seit 2007 in der Aus- und Weiterbildung von Erzieher*innen

Reising, Pamina Staatlich geprüfte Logopädin, Psychologie B.Sc. Personenzentrierte Beratung und Kinder- und Jugendpsychotherapie, Heilpraktikerin für Psychotherapie. In Ausbildung zur Neurofeedback-Therapeutin. Schwerpunkte: psychotherapeutisch orientierte Logopädie, frühe Fütterstörungen, Selektiver Mutismus und Mundmotorik

Sapina, Katrin Dipl. Sozialwissenschaftlerin, Dozentin der Pädagogik Fachschule für Sozialpädagogik, langjährige Erfahrung als Dozentin mit dem Schwerpunkt Entwicklungs- und Sozialpsychologie, Leitung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten für pädagogische Fachkräfte

Schiffert, Henning Dipl.-Biologe und Dozent in der Erwachsenenbildung für Ökologie und Gesundheit bei Pädagogik

Schindke, Corinna Dipl.-Pädagogin, M.Sc. Psychologie der Familie und Psychotherapeutin, Systemische Therapeutin in Ausbildung zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (TP), Autorin, langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe und Erwachsenenbildung. Supervisorin und Organisationsberaterin, Yogalehrerin, Forschungstätigkeit im Bereich Yoga und Psychosomatik

Schönefeld, Andreas Erziehungswissenschaftler (M. A.), Bootsbauer, Pädagoge in Kitas und Waldgruppen, Wildnispädagoge der Wildnisschule Wolf und Waldkauz, Dozent für Kinderrechte, Beteiligungsprojekte, Beschwerdverfahren, Organisationsentwicklung und Teambildung

Schulz, Martina Erzieherin, staatlich anerkannte Sozialfachwirtin, Dozentin, Trainerin, interne und externe Evaluatorin, Fortbildnerin Anpassungsqualifizierung, stellv. Kita-Leitung, Begleitung von Hortbereichen, Integrationskitas in Berlin und Brandenburg, Qualitätsstandards für Landkreis – Sprachberaterin

Thiesen, Corinna Wildnispädagogin, Ergotherapeutin, Begleiterin bei Ritualen und Lebensfeiern

Thorun-Brennan, Katrin Dipl.-Psychologin, Autorin, Supervisorin, Organisationsberaterin, Coach, Erzieherin, Lehrerin, Erfahrungen als Bereichsleiterin eines freien Trägers der Jugendhilfe, Dozentin mit den Themenschwerpunkten: Führung, Kommunikation, Selbst- und Zeitmanagement, www.thorun-brennan.de

Volgmann, Kerstin Dipl.-Sozialpädagogin, Erzieherin, Erfahrungen in der Leitung von Kindertagesstätten, Freiberufliche Fortbildnerin, Supervisorin und pädagogische Fachberaterin, Multiplikatorin für interne Evaluation nach dem Berliner Bildungsprogramm

Welten, Clara Deutsch-Französische Praxis für Psychotherapie und Seelenreisen (Berlin), Studium der Philosophie und Psychoanalyse in Frankfurt/M. und Paris, Entwicklerin der Philo-Ateliers für Kinder ab vier Jahren, Dozentin an der Schweizer Hochschule für Erziehung (Genf), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Ausbilderin, Schriftstellerin

Wolfrum, Per Erzieher, Dipl.-Psychologe, Supervisor DGSv, Systemischer Berater und Therapeut SG, Teamsupervision, Leitungscoaching, Einzelcoaching, Konfliktbearbeitung, Jugendhilfe, Sozialpsychiatrie, Elementararbeit

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung Eine verbindliche Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular, welches Sie uns per Internet, Fax oder Post zusenden können. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss eine schriftliche Absage erfolgen. Bei einem Rücktritt bis vier Wochen vor Kursbeginn entstehen bei Fortbildungen im Umfang von bis zu 4 Tagen keine Kosten. Bei allen anderen Weiterbildungen zum Beispiel zum / zur Facherzieher*in ist der Rücktritt bis 10 Wochen vor Kursbeginn möglich. Bei danach eingehenden Absagen oder bei Nichtteilnahme am Veranstaltungstag wird der volle Teilnahmebetrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu stellen. Für Weiterbildungsreihen gelten besondere Teilnahmebedingungen, die jeweils der entsprechenden Ausschreibung zu entnehmen sind. Wird die zur Durchführung eines Kurses benötigte Anzahl der Anmeldungen nicht erreicht, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. In diesem Falle werden Sie von uns schriftlich benachrichtigt. Die bereits bezahlte Teilnahmegebühr wird in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

2. Ausbildungsverträge Ein Ausbildungsvertrag wird nur bei längerfristigen Ausbildungen abgeschlossen. Dieser geht Ihnen in der Regel innerhalb von vier Wochen vor Kursbeginn zu.

3. Rechnungslegung und Fälligkeit Die Kosten für Einzelseminare mit dem Umfang von ein bis zwei Tagen werden die Teilnehmer*innen oder dem Träger nach Ende der Anmeldefrist in Rechnung gestellt. Sie wird 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung fällig.

4. Haftung Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Pädagogik GmbH haftet nur im Rahmen ihrer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auf ein Verschulden der Pädagogik GmbH oder der von ihr mit der Veranstaltung betrauten Person zurückgeht.

5. Arbeitsunterlagen und Urheberrecht Zu den meisten unserer Seminare werden wir zu Beginn des Seminars begleitende Arbeitsunterlagen herausgeben. Wir haften nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Seminarvorträge und der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern uns kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden unserer gesetzlichen Vertreter*innen, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen vorzuwerfen ist. Die von uns ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne unsere Einwilligung bzw. Einwilligung der Urheber*innen vervielfältigt werden. Die Arbeitsunterlagen stehen exklusiv nur unseren Seminarteilnehmer*innen zur Verfügung.

Februar		
16.02.	K 0923	Besondere Kinder – besonderes Verhalten?! 15
22.02.	K 5023	Basisfortbildung für Quereinsteiger*innen 56
28.02.	Ü 1123	Ehrlich oder nett? Gewaltfreie Kommunikation 39
März		
02.03.	K 2023	Zurück in die offene Arbeit 24
06.03.	K 1823	Flucht und Trauma – Kinder stabilisieren 23
09.03.	K 0423	Handpuppenspiel in der Kita 12
23.03.	F 0523	Gesundheit und Leistungsfähigkeit stärken (Modul A) 49
30.03.	Ü 1623	Psychische Erkrankungen und Elternrolle 42
April		
24.04.	K 2423	KinderYoga-Basiskurs 28
27.04.	K 1523	Nachhaltige Naturerfahrungen mit Kindern 20
Mai		
03.05.	K 1223	Die emotionale Entwicklung in den ersten 3 Jahren 09
11.05.	K 0223	Einführung in den kreativen Kindertanz 11
16.05.	F 0223	Achtsam führen 46
22.05.	K 1123	Die Digitalisierung der Kinderwelt 17
24.05.	K 1623	Geschlechterbewusste Pädagogik 21
Juni		
01.06.	K 2223	Riskantes Spiel verantwortungsvoll begleiten 26
08.06.	Ü 1723	Familiendynamiken, Kindeswohl und Vernetzung 43
12.06.	O 3023	Basiskurs Kinderschutz nach § 8a – Online-Seminar 34
12.06.	K 2723	Erziehungspartnerschaft erfolgreich gestalten 31
22.06.	J 0123	Crashkurs »Systemisches Arbeiten in der Jugendhilfe« 36
27.06.	K 0323	Partizipation für die Jüngsten 07
29.06.	K 0723	Neue Musikideen für die Kleinsten 08
Juli		
05.07.	K 2523	Kindliche Sexualentwicklung und Sexuelle Bildung 29

September		
06.09.	K 6023	Kombinationskurs für Quereinsteiger*innen 56
07.09.	Kü 0323	DGE- Qualitätsstandards in der Kita 53
13.09.	Ü 2023	Fortbildung für Mentor*innen 40
14.09.	F 1423	Teams entwickeln (Modul F) 51
18.09.	K 2623	KinderYoga – Besonderheiten bei Kindern 30
21.09.	Ü 1823	Kinder und Eltern unterstützen 44
27.09.	K 0523	Plastisches Gestalten mit Kindern 13
28.09.	K 1323	Phantasiereisen für den multikulturellen Alltag 18
Oktober		
11.10.	Ü 0823	Gut im Flow – spannend planen und gestalten 38
12.10.	K 1723	Beobachtung und Dokumentation 22
16.10.	K 1023	Resilienz – Was Kinder stark macht 16
19.10.	K 2323	Stressbewältigung im Kitaalltag 27
November		
06.11.	O 2923	Basiskurs Kinderschutz nach § 8a – Online-Seminar 33
16.11.	K 0823	Neue Musikideen für Wackelzähne 14
21.11.	F 1323	Konfliktmanagement (Modul E) 50
28.11.	K 1423	Führen von Elterngesprächen 19
29.11.	F 0423	Dienstbesprechungen neu gedacht!? 47
30.11.	K 2123	Reflektiertes Handeln im pädagogischen Kontext 25
	FEI	Facherzieher*in für Integration 58
	FES	Facherzieher*in für Sprache 59
	FE U3	Facherzieher*in für Frühkindliche Bildung 60
		Modulare Fortbildung Fachberatung Kita 62

Anmeldung

E-Mail: fortbildung@paedalogik.de
Fax: 030 347476-193

Kursinformation / Name

Kursnummer: _____

Kurstitel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Rechnungsadresse

Name / Träger / Firma / Einrichtung: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Kontakt

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Bemerkungen: _____

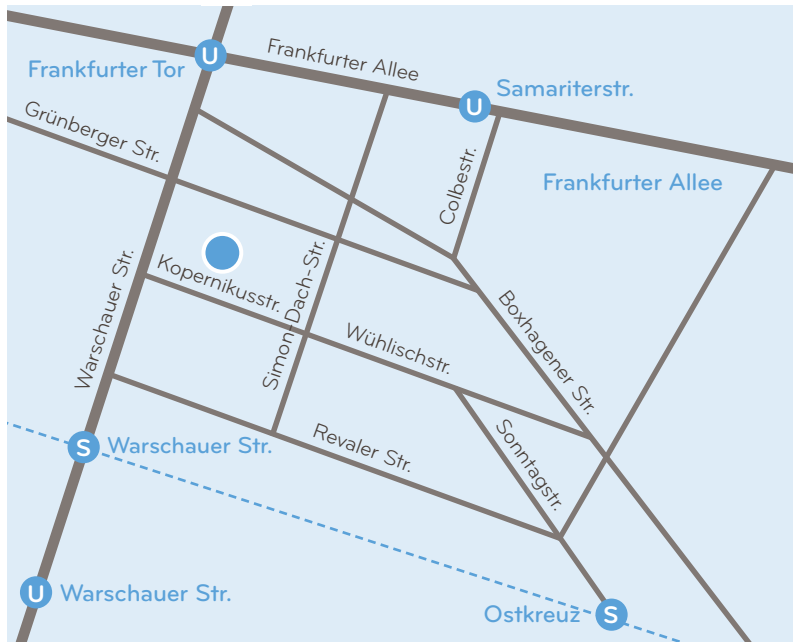
Falls Präsenzveranstaltungen aus Gründen einer Pandemie o.Ä. nicht möglich sind, stimme ich der Teilnahme an einer Online-Veranstaltung zu. ja nein

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Pädalogik GmbH erkenne ich an.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Kontakt

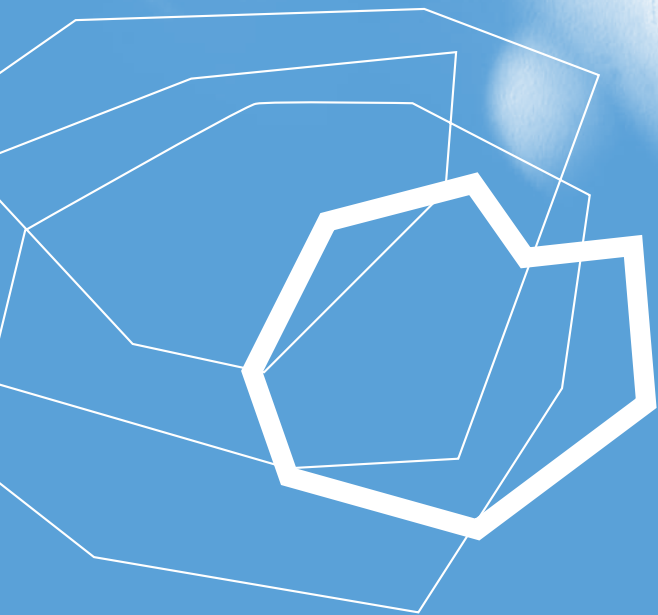


Anfahrt S- und U-Bahnhof Warschauer Straße, Tram M 10 / M 13, Bus 240

PÄDALOGIK GMBH

Kopernikusstraße 23, 10245 Berlin
Tel: 030 347476-171, Fax: 030 347476-193
E-Mail: fortbildung@paedalogik.de
www.paedalogik.de

Impressum: Herausgeber: Pädalogik GmbH, Kopernikusstraße 23,
10245 Berlin, Geschäftsführerin: Anne Kirschneck, Telefon: 030 347476-171,
Fax: 030 347476-193, E-Mail: fortbildung@paedalogik.de, www.paedalogik.de,
Gestaltung: www.bildmitte.de, Druck: Druckteam Berlin, Juli 2022



PÄDALOGIK GMBH

Kopernikusstraße 23, 10245 Berlin

Tel: 030 347476-171, Fax: 030 347476-193

E-Mail: fortbildung@paedalogik.de

www.paedalogik.de

 facebook.com/paedalogik
